

Dorfzeitung und Mitteilungsblatt der Politischen Gemeinde Wigoltingen



SEITE

1	Inhaltsverzeichnis
2	In eigener Sache
3	Gemeindepräsidentin
4-5	Aus dem Gemeinderat
6	Nachrichten aus dem Bauwesen
7-15	Gemeinde aktuell
16	Agenda
17-20	Aus unserem Gemeindeleben
21	Feuerwehr Märstetten/Wigoltingen
22-23	Evang. Kirchgemeinde
24-25	Kath. Kirchgemeinde
26	Krabbelgruppe
27	Spielgruppe
28	KITU
29	Jugendriegen
30-31	Turnerinnen
32-33	TV Wigoltingen
34	TV Abendunterhaltung
35	Ferien(s)pass
36-37	Öpfel-Trophy
38-39	Chöre Wigoltingen
40	Frauenchor

SEITE

41	Jubilaren-Konzert
42-43	Kinder helfen Kindern
44-45	Elterndingsda
46-47	Jungschar
48	Jugendmusik ThurTal
49	Fondue-Plausch
50-51	Pfadi Feuerpfeil
52	Theater PingPong
53	Fasnacht 2018
54	Spitex
55	Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen
56-58	Perspektive Thurgau
59	Pro Senectute / KOI
60-61	Mittagstisch für Senioren
62-63	Sturzenegger Käsemarkt
64	bfu
65	Bibliothek
66	Rezept
67	Geschichte
68	Neujahrs-Apéro



# In eigener Sache



## Was darf veröffentlicht werden?

Beiträge im «Dorfspatz» sind kostenlos. Die Dorfzeitung steht grundsätzlich der gesamten Bevölkerung und allen Körperschaften, Vereinen oder Gruppierungen der PG Wigoltingen für Beiträge, Mitteilungen, Leserbriefe etc. zur Verfügung. Der Höchstumfang pro Beitrag beträgt 2 Seiten. Kommerzielle Werbung ist nicht gestattet und wird abgewiesen. Der Verfasser muss der Redaktion bekannt sein. Verantwortlich für den Inhalt ist der Verfasser. Für die Rechtschreibung und Grammatik ist ebenfalls der Verfasser zuständig. Die Redaktion beschränkt ihre Korrekturen auf offensichtliche Fehler und verzichtet auf inhaltliche Korrekturen, sofern die Beiträge nicht die Regeln des Anstandes und der Fairness verletzen. Die Redaktion behält sich ausserdem das Recht vor, Beiträge abzulehnen. Um Wiederholungen zu vermeiden, wird jeder Beitrag nur einmal publiziert! Bitte beachten Sie deshalb genau den Redaktionsschluss.

## Redaktionsschluss

*Ausgabe Frühling*  
23. Februar 2018

*Ausgabe Sommer*  
1. Juni 2018

## Erscheinungsdatum

*Erscheinungsdatum*  
KW 13

*Erscheinungsdatum*  
KW 27

## Impressum

### Redaktionsmitglieder

*Doris Peterhans*  
Dorfstrasse 10, 8556 Engwang  
071 657 15 74

*Ursina Gallmann*  
Oberdorfstr. 15, 8556 Wigoltingen  
052 368 22 00

*Daniela Müller*  
Alpsteinstrasse 3, 8556 Illhart  
052 763 20 36

**Druckauflage** 1140 Ex.

### Produktion

*medienwerkstatt ag*  
steinackerstrasse 8  
8583 sulgen  
071 644 91 91

Sie können Beiträge, die Sie im Dorfspatz veröffentlichen möchten, per e-mail an folgende Adresse zustellen:



elektronischer Briefkasten  
[dorfspatz@wigoltingen.ch](mailto:dorfspatz@wigoltingen.ch)

# Gemeindepräsidentin

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Weiss oder grau, wie werden die Weihnachten wohl in diesem Jahr? Immer wieder schaut man gespannt den Wetterbericht an und fragt sich, ob es wohl in diesem Jahr einmal wieder soweit ist.

Weihnachtlich weiss war es im Mittelland letztmals am 25. und 26. Dezember 2010. An allen drei Weihnachtstagen weiss war es im Mittelland im Jahr 2003 und das Erstaunliche daran, weisse Weihnachten - schon früher kein Normalfall.

In einer Witterungsaufzeichnung der Jahre 1911 bis 1914 aus dem Kanton Luzern findet man die folgende Bemerkung: «Echte Winterkälte und Schneeherrschaft sind dem Christmonat seit einigen Jahren fast unbekannte Dinge geworden. Kein Weihnachtsgedicht, das von Kälte, Schnee und Eis redet, wollte mehr passen. Hörte ich doch jemanden sagen: «Heute wird Weihnachten im Freien gefeiert; im Garten draussen muss das Bäumchen brennen, und dort singen wir unsere Lieder und deklamieren die Gedichte.»

Im Schnitt sind es 24% der Weihnachten, die weiss sind. Nun, wenn dies stimmt, sind die weissen Weihnachtstage bereits überfällig. Also habe ich bis jetzt rein theoretisch 12.24-mal weisse Weihnachten erlebt, irgendwie fühlt sich diese Statistik falsch an oder dann waren diese 12.24-mal alle in meiner Kindheit. Statistiken lügen bekanntlich nicht, aber gefühlt sind sie auch nicht ganz richtig. Heute wird ja alles statistisch erfasst. Durchschnittlich werden wir 85.5 Jahre alt und wenn die Statistik weitergeschrieben wird, sind es in 10 Jahren nochmals 2 Jahre plus. Das Amt für Raumentwicklung hat für Wigoltingen ausgerechnet, dass bei einem Bevölkerungswachstum von rund 1 Prozent die Baulandreserven noch rund 40 Jahre genügen, vorausgesetzt natürlich, dass wir die geforderte Dichte von 47 Raumnutzer pro Hektare erreichen. Mit den Zahlen der Vergangenheit wird die Zukunft geplant und diese bilden dann neben anderem auch die Grundlagen für Gesetze und Verordnungen. So ist es auch beim Hochwasserschutz bei Bächen und Flüssen. Der Gesetzgeber verlangt, dass die Siedlungsgebiete bis zu einem Hochwasser, das statistisch gesehen alle 100 Jahre erreicht wird, geschützt werden. Die rechnerisch auftretende Wassermenge nennt man dann HQ 100. Die Gemeinden Märstetten, Wigoltingen und Müllheim haben gemeinsam ein Vorprojekt Hochwasserschutzmassnahmen Chemenbach erarbeitet, das diese Bedingungen im Bereich des Einflussgebietes des Chemenbaches erfüllt. Am 21. 02. 2018 möchten wir den interessierten Einwohnerinnen und Einwohnern von Märstetten, Müllheim und Wigoltingen dieses Vorprojekt anlässlich einer Infoveranstaltung in der MZH Wigoltingen vorstellen.

Jetzt aber weg von der Durchschnittlichkeit hin zu überdurchschnittlich. Ich würde behaupten, in Wigoltingen hat es überdurchschnittlich gute Faustballer. Bereits zum zweiten Mal in Serie haben die Faustballer den Schweizermeistertitel und den Cupsieg nach Wigoltingen geholt. Herzliche Gratulation, eine überdurchschnittlich gute Leistung.

Ebenfalls überdurchschnittlich sind die Gaumenfreuden, die man in Wigoltingen erleben kann. Mit 18 Gault-Millau-Punkten und zwei Michelin-Sternen ausgezeichnet ist die Taverne zum Schäfli somit das beste Restaurant in der Ostschweiz. Wir sind sehr stolz auf Christian Kuchler und sein Team, ebenfalls herzliche Gratulation.

Ich wünsche Ihnen ein besinnliches und frohes Fest und wer weiss, vielleicht sind die Weihnachten in diesem Jahr weiss, nach der Statistik wäre es an der Zeit...



Sonja Wiesmann Schätzle  
Gemeindepräsidentin



# aus dem Gemeinderat

## Aus dem Gemeinderat 25. September bis 6. November

### **Antrag zum Gewässerunterhalt Kemmenbach Grubmühle**

Unterhalb der Grubmühle ist am Kemmenbach auf einer Länge von etwa 25m die Uferböschung abgerutscht. Bei anhaltender Strömung muss davon ausgegangen werden, dass sich der Schaden vergrössert. Somit würde auch die Strasse in Mitleidenschaft gezogen. Die Böschung soll wiederhergestellt werden und der Böschungsfuss mit Faschinen gesichert werden. Gleichzeitig wird versucht, das Gerinne wieder in die Mitte des Bachs zu bringen, indem auf der Märsstetter-Seite Sträucher und Auflandungen entfernt werden. Der Gemeinderat beschliesst, die Reparaturarbeiten über Fr. 2700.- an die Firma GESILA zu vergeben.

### **Fischen am Vago-Weiher**

Bei Kontrollen der Fischer am Vago-Weiher wurden vermehrt Verstösse gegen das Tierschutzgesetz festgestellt und angezeigt. Um dem entgegenzuwirken, wird den Fischern von der Gemeindeverwaltung künftig eine Informationsbroschüre mit den geltenden Regeln verteilt. Der Patentinhaber quittiert auf dem Fischerausweis den Erhalt des Materials.

### **Antrag zur Sanierung der Brücke Fabrikstrasse**

Im Vorfeld der Arbeiten an der Fabrikstrasse wurde ein Sanierungsbedarf der Brücke abgeklärt. Das Tragwerk ist sanierungsbedürftig, die Lebensdauer ohne Sanierung beträgt schätzungsweise 5 bis 10 Jahre. Es wurden 3 Unternehmen zur Offertstellung für eine Sanierung mit Traglasterhöhung eingeladen. Der Gemeinderat beschliesst, die Sanierungsarbeiten für die Brücke Fabrikstrasse über Fr. 59'610.44 an die Firma Tschanen AG, Müllheim, zu vergeben.

### **Unterschutzstellung des Gebäudes HMB Liegenschaften AG**

Die Gemeinden haben den gesetzlichen Auftrag, den Schutz und die Pflege von erhaltenswerten Objekten zu sichern. Das Gebäude an der Poststrasse 25a in Wigoltingen ist im Hinweisinventar der kantonalen Denkmalpflege als «Gesamtform erhaltenswert» eingestuft und ist in diesem Zusammenhang durchaus als Schutzwürdig zu bezeichnen. Eine Unterschutzstellung des Gebäudes erweist sich als gerechtfertigt und verhältnismässig.

Der Gemeinderat beschliesst, das Gebäude der HMB Liegenschaften AG an der Poststrasse 25a in Wigoltingen, Parzelle 24, unter Schutz zu stellen.

### **Kopiergerät der Gemeindeverwaltung**

Das Kopiergerät für die Arbeitsplätze der Gemeindeverwaltung hat seine maximale Betriebsdauer erreicht. Die Lieferung von Ersatzteilen kann nicht mehr garantiert werden. Die Kosten für die aktuelle Kauflösung betragen inkl. Service und Kopien Fr. 278.57 pro Monat. Bei der angebotenen Mietlösung betragen die Kosten Fr. 307.28 pro Monat. Das Gerät wird alle 5 Jahre ausgetauscht, womit die Anschaffung eines neuen Gerätes durch die Gemeindeverwaltung entfällt. Der Gemeinderat beschliesst, den Miet- und Servicevertrag mit der Firma René Faigle AG abzuschliessen.

### **Verkabelung Dorfstrasse Engwang**

Die Dorfstrasse Engwang war in einem baulich schlechten Zustand. An der Budgetgemeindeversammlung wurde deshalb die Sanierung durch die Stimmbürger genehmigt. In der Investitionsrechnung Elektrizitätswerk ist ein Betrag von Total Fr. 553'000.- inkl. MwSt. enthalten. Für die Arbeiten wurden 3 Firmen zur Offertstellung eingeladen. Der Gemeinderat beschliesst die Vergabe der Niederspannungs- und Strassenbeleuchtungsverkabelung über Fr. 124'003.10 inkl. MwSt. an die Firma Pfister AG, Islikon.

# aus dem Gemeinderat

## **Sanierung Bettackerstrasse inklusive Entwässerung**

Abklärungen haben ergeben, dass die Meteorwasserableitung an der Bettackerstrasse für das anfallende Strassenwasser zu klein dimensioniert ist. Im Jahr 2017 wurden Arbeiten realisiert, wonach sich die Situation vor Ort entspannt hat. Um die Situation mit dem Oberflächenwasser zu verbessern, ist es angezeigt, Strassenschächte zu erstellen. Da mittelfristig diese Arbeiten so oder so ausgeführt würden, ist es sinnvoll, im Rahmen eines Sanierungsprojektes der Bettackerstrasse das Gesamtprojekt zu erstellen und die Strassenentwässerung des Gesamtprojektes baulich vorzuziehen. Der Gemeinderat beschliesst, den Projektierungsauftrag über Fr. 16 000.- exkl. MwSt. dem Ingenieurbüro nrp Ingenieure AG, Weinfelden, zu übertragen.



Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Politischen Gemeinde Wigoltingen

Für den Winterdienst auf unseren Gemeindestrassen stehen wir in ständiger Bereitschaft. Trotzdem können wir nicht überall zuerst oder gleichzeitig sein. Die Priorität liegt auf den Schulwegen und den Hauptverkehrsachsen.

Dabei wird in erster Linie Schnee geräumt. Streusalz kommt sparsam und nur wenn nötig zum Einsatz. Seien Sie also vorsichtig und passen Sie Ihren Fahrstil den Strassenverhältnissen an.

Immer wieder behindern abgestellte Fahrzeuge die Arbeit des Winterdienstes. Wir bitten Sie deshalb, bei Schneefall und Eisglätte keine Fahrzeuge auf öffentlichen Strassen abzustellen. Für Schäden bei der Ausführung des Winterdienstes lehnt die Gemeinde jede Haftung ab.

POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN



# Nachrichten aus dem

# Bauwesen



<b>Bauherrschaft</b>	<b>Bauvorhaben</b>
Gallmann Elisabeth Oberdorfstrasse 14, 8556 Wigoltingen	<b>Abbruch von 2 Feldscheunen Parzelle Nr. 478</b> Bewilligung erteilt am 25.09.2017
Jäger-Kunz Werner und Manuela Im Wiesengrund 9, 8556 Wigoltingen	<b>Neubau Pool Im Wiesengrund 9, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 25.09.2017
Steffen-Baumgartner Patrick und Regula Bernrainstrasse 15, 8556 Wigoltingen	<b>Sanierung Gartenanlage und Neubau Parkplatz Bernrainstrasse 15, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 25.09.2017
Gautschi Urs Wagerswilerstrasse 1, 8556 Engwang	<b>Sanierung Scheunendach, Dachstuhl und Bedachung Wagerswilerstrasse 1, Engwang</b> Bewilligung erteilt am 23.10.2017
G2 Architekten GmbH Scherzingerstrasse 44, 8595 Altnau	<b>Abbruch Landwirtschaftsgebäude und Neubau Mehrfamilienhaus Oberdorfstrasse, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 23.10.2017
Bissegger Eugen und Ingrid Bahnhofstrasse 17a, 8556 Wigoltingen	<b>Neubau Mehrfamilienhaus mit Carport Bahnhofstrasse, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 6.11.2017
Fallo Gennaro Käsereistrasse 2, 8556 Wigoltingen	<b>Einbau Dachfenster Ostseite Käsereistrasse 2, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 6.11.2017
Kressebuch Paul Emil Hauptstrasse 6, 8507 Hörhausen	<b>Sanierung Fassade, neue Dachfenster und zusätzlicher Aussenparkplatz Poststrasse 4, Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 6.11.2017
Parzhollaj Refki und Sami Haslistrasse 6, 8554 Bonau	<b>Umbau Wohnhaus und Einbau zusätzliches Dachfenster Haslistrasse 6, Bonau</b> Bewilligung erteilt am 6.11.2017
SALT MOBILE SA Rue du Caudray 4, 1020 Renens VD	<b>Antennentausch auf der bestehenden Mobilfunkanlage SALT / TG_8801A Müllheimerstrasse 7, Müllheim-Wigoltingen</b> Bewilligung erteilt am 6.11.2017
Zwick Karl-Paul und Silvia Schulweg 2, 8561 Otterberg	<b>Neubau Einfamilienhaus Wagerswilerstrasse, Engwang</b> Bewilligung erteilt am 6.11.2017



POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN

## Neuverpachtung des Jagdrevieres Wigoltingen 2018 - 2025

Das Jagdrevier Wigoltingen wird zur Neuverpachtung vom 1. April 2018 bis zum 31. März 2025 ausgeschrieben. Der Ablauf der Neuverpachtung und die Vergabe der Reviere richten sich grundsätzlich nach den § 10 und 11 des kantonalen Jagdgesetzes (RB922.1) bzw. nach § 6 der kantonalen Jagdverordnung.

**Das Bewerbungsformular kann auf der Homepage der Politischen Gemeinde ([www.wigoltingen.ch](http://www.wigoltingen.ch)) heruntergeladen oder am Schalter abgeholt werden.**

Die Bewerbungen sind bis zum 15. Januar 2018 der Politischen Gemeinde Wigoltingen, Oberdorfstrasse 15, 8556 Wigoltingen, einzureichen.

Wigoltingen, im Dezember 2017  
Der Gemeinderat



POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN

## Kehrriichtabfuhr über die Weihnachts- und Neujahrstage 2017/2018

Die Kehrriichtabfuhrtage werden wie folgt vorgeholt:

25. Dezember 2017    **Vorholung am Samstag, 23. Dezember 2017**  
01. Januar 2018     **Vorholung am Samstag, 30. Dezember 2017**

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage  
POLITISCHE GEMEINDE WIGOLTINGEN





## Entsorgungstermine

### Häckseldienst 2018 (nur auf Voranmeldung)



13. / 14. April 2018

(Freitag und Samstag)

16. / 17. November 2018

(Freitag und Samstag)

Anmeldungen an die Gemeindeverwaltung Wigoltingen

Tel. 052 368 22 00 / E-Mail: info@wigoltingen.ch

Das Material muss jeweils am Freitag ab 07.00 Uhr bereitgestellt sein.

### Altpapiersammlung 2018



23. Februar 2018

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit

25. April 2018

Schulsammlung (ohne Karton)

24. August 2018

Containersammlung beim Werkhof

Am Vorabend ab 16.00 Uhr steht der Container für 24h bereit

7. November 2018

Schulsammlung (ohne Karton)

### Alteisensammlung 2018



Montag, 23. April 2018 – Donnerstag, 26. April 2018 bis 12.00 Uhr

Montag, 5. November 2018 – Donnerstag, 8. November 2018 bis 12.00 Uhr

Containerstandorte:

Bonau

Kiesplatz bei Käserei

Wigoltingen

Werkhof Wigoltingen

Kontakt: Werkhof Wigoltingen, Tel. 052 763 20 49

Bitte beachten Sie die Informationen, die Ihnen anfangs Jahr zugestellt werden!



## Politische Gemeinde Wigoltingen, Wasserversorgung Information zum Trinkwasser

<b>Trinkwasserqualität 2017</b>	Wigoltingen (Wigoltingen, Hasli, Illhart usw.)	
<b>Versorgte Einwohner</b>	rund 2'435 (im eigenen Versorgungsgebiet)	
<b>Herkunft des Wassers</b>	<b>Wigoltingen:</b> 100 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten <b>Illhart:</b> 90 % des Trinkwassers aus dem GWPW Gugel, Märstetten 10 % aufbereitetes Quellwasser <b>Oberdorf (Illhart):</b> 100 % des Trinkwassers von der WV Raperswilen (Mischwasser aus Quellen und Seewasser) <b>Altenklingen und Egelshofen:</b> 100 % des Trinkwassers von der WV Märstetten <b>Engwang:</b> 100 % des Trinkwassers vom Grundwasserpumpwerk Gehrau	
<b>Behandlung des Wassers</b>	Quellwasser Illhart: Entkeimung durch UV Quellwasser Raperswilen: Entkeimung durch UV	
<b>Chemische Beurteilung</b>	Gesamthärte im Gebiet Wigoltingen:	ca. 29° fH (ziemlich hart)
	Gesamthärte im Gebiet Illhart:	ca. 37° fH (sehr hart)
	Gesamthärte im Gebiet Oberdorf (Illhart):	ca. 37° fH (sehr hart)
	Gesamthärte im Gebiet Engwang:	ca. 37° fH (sehr hart)
	Gesamthärte Altenklingen und Egelshofen	ca. 39° fH (sehr hart)

Beachten Sie bitte die entsprechende Waschmitteldosierung.

<b>Nitrat:</b>	
Wigoltingen und Illhart	ca. 19 mg Nitrat pro Liter
Altenklingen und Egelshofen	ca. 19 mg Nitrat pro Liter
Engwang	ca. 21 mg Nitrat pro Liter

Der Toleranzwert liegt bei 40 mg Nitrat pro Liter Trinkwasser.  
Das Trinkwasser erfüllt die chemischen Anforderungen gemäss der  
Lebensmittelgesetzgebung.

**Hygienische Beurteilung** Die mikrobiologischen Proben lagen - soweit untersucht - innerhalb der gesetzlichen Vorschriften. Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.

**Besonderes** Wigoltinger Trinkwasser hat guten Geschmack. Es schmeckt immer frisch.  
Trinkwassertemperatur rund 10° bis 17° C.  
Die Wasserversorgung Wigoltingen hat eine Qualitätssicherung und ein  
TWN-Konzept (Trinkwasser in Notlagen) nach dem System des SVGW.

**Weitere Auskünfte** Wasserversorgung Wigoltingen  
Betriebsleiter Horst Gödl  
Bahnhofstrasse 30, 8556 Wigoltingen, Tel. 052/763 20 49





Auf die Steuerperiode 2017 sind keine wesentlichen Gesetzes- oder Praxisänderungen erfolgt.

### **Steuererklärung 2017 (bitte bis Frühjahr 2018 einreichen)**

Ende Januar 2018 werden Sie die Steuererklärungsformulare 2017 erhalten. Darin sind die Einkommensverhältnisse des Jahres 2017 sowie die Vermögenswerte per 31. Dezember 2017 zu deklarieren.

Der Einreichetermin beim Gemeindesteuernamt ist der **30. April 2018**. Kann diese Frist nicht eingehalten werden, ist eine schriftliche Fristverlängerung zu beantragen. Sie haben die Möglichkeit, die Frist über die Gemeindehomepage ([www.wigoltingen.ch](http://www.wigoltingen.ch)) direkt zu verlängern. Die Codes finden Sie auf Ihrer Steuererklärung (siehe eService oberer Teil der Seite 1 der Steuererklärung).

### **Wertschriftenverzeichnis**

Bitte füllen Sie in jedem Fall das Wertschriftenverzeichnis aus – auch wenn Sie über kein steuerbares Vermögen verfügen und legen Sie beim erstmaligen Ausfüllen die entsprechenden Saldobestätigungen der Post oder Bank per 31.12.2017 bei.

Ab Februar 2018 wird eine Programmversion mit integrierter und einer online Kursliste der EStV angeboten, welche Sie bei der Erfassung von börsenkotierten Titeln unterstützt.

### **Steuerwert und Eigenmietwert**

Den Steuerwert und den Eigenmietwert Ihrer Liegenschaft können Sie aus der Liegenschaftsteuerrechnung entnehmen. Sie erhalten sie im Januar 2018 von der kantonalen Steuerverwaltung Thurgau.

### **Abzüge**

#### **Fahrtkostenbeschränkung bei unselbständiger Erwerbstätigkeit**

Seit 2016 ist der Abzug der Fahrtkosten begrenzt auf kantonal maximal Fr. 6'000, Bund maximal Fr. 3'000. Der Maximalabzug greift ab einem täglichen Arbeitsweg mit dem Auto von 2 x 29 km (x 225 Arbeitstage). Der Maximalabzug gilt unabhängig vom Beschäftigungsgrad und pro erwerbstätige Person. Wer ein Geschäftsauto benutzen kann, hat dies gemäss Wegleitung zu deklarieren. Der Arbeitgeber hat den prozentmässigen Anteil Aussendienst im Lohnausweis zu bescheinigen.

Überlässt der Arbeitgeber dem Arbeitnehmer für die Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte kostenlos ein Geschäftsfahrzeug, liegt ein Einkommen vor, welches im Lohnausweis nicht berücksichtigt ist. Vor 2016 wurde auf eine Aufrechnung verzichtet. Im Gegenzug konnten keine Kosten für die Fahrt zur Arbeit abgezogen werden, was dieses Einkommen kompensierte. Ein solches Einkommen wird in den steuerbaren Einkünften berücksichtigt. Im Gegenzug können die Fahrtkosten maximal bis zur

Höhe der Fahrkostenbeschränkung in Abzug gebracht werden. Damit wird eine Rechtsgleichheit mit Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern hergestellt, welche die Kosten für die Fahrt zwischen Wohn- und Arbeitsstätte selber tragen.

### **Berufsorientierte Aus- und Weiterbildung**

Es können selbst getragene Aus- und Weiterbildungskosten unabhängig vom Einkommen mit einer Obergrenze von Fr. 12'000 in Abzug gebracht werden. (z.B. Ausbildung zum beruflichen Aufstieg, freiwillige Umschulung, Studium ab 20. Altersjahr, etc.) Vom Abzug ausgenommen sind einzig die Aufwendungen für die Erlangung der Erstausbildung.

### **Liegenschaftenerhaltung Hauseigentümer**

Bei umfassenden Gebäudesanierungen ist es für den kantonalen Veranlagungsexperten anhand der Handwerkerrechnungen schwierig, den Unterhaltsanteil und den geschaffenen Mehrwert zu bestimmen.

Es ist sinnvoll, den Zustand von Räumen, Anlagen, Fassaden etc. vor Baubeginn und nach Fertigstellung zu fotografieren und die Fotos ebenfalls der Steuererklärung beizulegen.

### **elektronische Übermittlung der Steuererklärung**

Die Software kann von der Gemeinde-Homepage oder [www.steuerverwaltung.tg.ch](http://www.steuerverwaltung.tg.ch) heruntergeladen werden. Dort sind auch Antworten auf Fragen betreffend der Steuerpraxis zu finden. Die kantonale Steuerverwaltung bietet unter [fisc.sv@tg.ch](mailto:fisc.sv@tg.ch) einen Support an.

Um eine elektronische Datenübermittlung erfolgreich durchzuführen, müssen in den Personalien die korrekte Gemeinde und Registernummer sowie das korrekte Geburtsdatum erfasst sein. Ist eines dieser Merkmale nicht korrekt erfasst, ist die Datenübermittlung nicht möglich.

Nach der Übermittlung erstellt die Software eine Quittung, welche auszudrucken und zu unterzeichnen ist. Bitte reichen Sie die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt **mit dem Original-Hauptformular** zur Steuererklärung und allenfalls den Belegen (Lohnausweise, Bilanz- und Erfolgsrechnung bei selbständiger Erwerbstätigkeit, etc.) **in Papierform** ein. Bei elektronischer Übermittlung gilt die Steuererklärung erst als eingereicht, wenn die unterzeichnete Quittung beim Gemeindesteuernamt eingetroffen ist.

Achtung: Es werden keine Belege retourniert. Bitte legen Sie der Steuererklärung nur **Kopien** bei. Originalbelege werden nach kurzer Zeit vernichtet (Prozess papierlose Bearbeitung).

Die Dokumente sind **ohne Bostitch** und **ohne Büroklammern** sowie ungebunden einzureichen.

Das Original-Hauptformular zur Steuererklärung 2017 (Formular 1) ist dem Gemeindesteuernamt **immer** einzureichen, auch wenn die Daten elektronisch übermittelt werden, weil wichtige Identifikationsdaten aufgedruckt sind.



### **Jugendliche**

Die Studenten und Lehrlinge haben die Pflicht, ab dem 18. Lebensjahr eine Steuererklärung auszufüllen, auch wenn das steuerbare Einkommen gleich 0 ist. Bitte bei Erwerbsaufnahme die provisorische Steuerrechnung möglichst bald anpassen lassen, damit nicht hohe Nachsteuern anfallen.

### **Korrespondenz**

Bitte platzieren Sie Korrespondenz, welche nicht direkt die Steuererklärung betrifft, zuoberst vor der Steuererklärung.

### **Provisorische Steuerrechnung 2018**

Die provisorische Steuerrechnung für das Jahr 2018 wird Ihnen spätestens Ende April 2018 zugestellt. **Sie ist in 3 Raten zur Zahlung fällig am 31. Mai / 31. August / 31. Oktober 2018.**

Herzlichen Dank allen Personen für die fristgerechte Begleichung.

Sollten sich Ihre finanziellen Verhältnisse im Jahr 2018 stark verändern (z.B. höhere oder tiefere Einkünfte, Eintritt ins Erwerbsleben nach Lehrende, Pensionierungen etc.), nehmen Sie bitte Kontakt mit dem Steueramt auf, um eine Anpassung Ihrer provisorischen Steuerrechnung vorzunehmen. Damit ersparen Sie sich unliebsame Nachzahlungen und Zinsbelastungen. Mit der provisorischen Steuerrechnung 2018 wird ein Beiblatt für die Anpassung verschickt. Bitte lassen Sie nur sehr hohe Abweichungen korrigieren. Anpassungen durch uns bleiben vorbehalten.

### **Zinsen**

Es ist empfehlenswert, die provisorische Steuerrechnung frühzeitig zu bezahlen, weil ein negativer Ausgleichszins von 0.2 % bis zum Datum der Schlussrechnung belastet wird. Nach Erhalt der Schlussrechnung wird ein Verzugszins von 3 % berechnet, wenn die Zahlung nicht fristgerecht erfolgt.

### **Veranlagungsprotokoll - Schlussrechnung**

Sie erhalten vorgängig zur definitiven Schlussrechnung das Veranlagungsprotokoll Staats-/Gemeindesteuern und Direkte Bundessteuern. Bitte vergleichen Sie es mit Ihrer eingereichten Steuererklärung. Wenn Sie mit der Berechnung der Steuerfaktoren nicht einverstanden sind, können Sie innert 30 Tagen beim Gemeindesteueramt schriftlich **Einsprache** erheben.

Nach Rechtskraft der Veranlagung erhalten Sie die definitive Schlussrechnung, sie ist innert 30 Tagen zur Zahlung fällig.

Vielen Dank für Ihre Bemühungen.

Ihr Steueramt



# **Frohe Festtage**

**DIE GEMEINDEVERWALTUNG WIGOLTINGEN BLEIBT VOM**

**FREITAG, 22. DEZEMBER 2017**

**AB 13.00 UHR**

**BIS UND MIT**

**DIENSTAG, 02. JANUAR 2018**

**GESCHLOSSEN**

**FÜR NOTFÄLLE STEHEN IHNEN FOLGENDE TELEFONNUMMERN ZUR VERFÜGUNG:**

**GEMEINDEPRÄSIDENTIN, S. WIESMANN                      079 367 04 03**

**BESTATTUNGSAMT, F. TOPPIUS                                      078 760 63 78**

**FÜR DAS VERSTÄNDNIS DANKEN WIR IHNEN  
BESTENS UND WÜNSCHEN IHNEN FROHE  
FESTTAGE UND ALLES GUTE FÜR DAS NEUE JAHR.**

**POLITISCHE GEMEINDE  
WIGOLTINGEN**



# Die Dorfspatz-Redaktion sucht **Sie!**

Die Dorfspatz-Redaktion sucht ab April 2018 ein motiviertes Mitglied für die Betreuung der Vereinsartikel. Das sind Ihre Aufgaben:

- Betreuung des Posteingangs für Artikel der Vereine und Einzelpersonen
- Kurzprüfung der Dateien und ggf. Korrektur von offensichtlichen Fehlern
- Systematische Ablage und Beschriftung der Dateien
- Heraufladen der Dateien in den Dorfspatz-Webordner
- Teilnahme an den Redaktionssitzungen (4 Mal pro Jahr)

Da Sie die Aufgaben von zu Hause aus erledigen, sollten Sie über einen PC mit Internetanschluss verfügen.

Wenn Sie an einer spannenden Freizeitbeschäftigung interessiert sind und eine gewissenhafte Arbeitsweise pflegen, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung an **dorfspatz@wigoltingen.ch** (Kontakt: Doris Peterhans).

Für die Einarbeitung in das Ressort ist es von Vorteil, wenn Sie bereits für die Frühjahrsausgabe 2018 (ca. ab Mitte Feb. 2018) verfügbar sind.



## Zum Gedenken an Dieter Uhlmann

Grosse Betroffenheit war am 14. November 2017 beim Abschied von Dieter Uhlmann spürbar.

Dieter war ein echter Wigoltinger. Er absolvierte die Schuljahre und die Berufslehre in Wigoltingen. In seiner Freizeit engagierte er sich im Turnverein, den er für kurze Zeit präsidierte. Dies hatte wohl schon damals sein Interesse an öffentlichen Aufgaben geweckt.

Dieter Uhlmann war ab 1992 drei Jahre Mitglied der Ortskommission Wigoltingen. Mit der Gründung der Politischen Gemeinde wurde er auf den 1. Januar 1995 in den Gemeinderat gewählt. Bereits nach einem Jahr als Gemeinderat wählten ihn die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Politischen Gemeinde Wigoltingen zum Gemeindeammann.

In seiner rund 12-jährigen Tätigkeit als Gemeindeammann war für ihn das Zusammenwachsen der vier ehemaligen Ortsgemeinden Bonau, Engwang, Illhart und Wigoltingen ein grosses Anliegen. Dazu gehörte auch die Erarbeitung des neuen Zonenplanes. Mit seinen guten Ortskenntnissen vom Seerücken bis zur Thur war Dieter als Präsident der Kommission bestens geeignet. Als gelernter Elektriker galt sein besonderes Interesse dem Bereich Elektrizitätswerk, dem Neu- und Ausbau des Leitungsnetzes und der Trafostationen. Ebenfalls zu seinen Aufgaben gehörte der Bereich Wasserversorgung. Die Planung des sich zur Zeit im Bau befindenden neuen Reservoirs in Illhart wurde durch ihn in Gang gesetzt. Eine grosse Aufgabe war der Zusammenschluss der Wasserversorgung mit dem Regionalverbund. Aufgrund seiner früheren Tätigkeit setzte er sich für den Ausbau mit Kabelfernsehen im Ortsteil Wigoltingen ein. Nebenbei war er im Verwaltungsrat der Genossenschaft für Alterswohnungen und stand diesem auch als Präsident vor.

Die Gemeindeverwaltung leitete Dieter als korrekter Vorgesetzter mit Menschlichkeit und Humor. Seine Gemeinderatssitzungen waren stets gut vorbereitet und wurden zügig abgehandelt. Der anschliessende gemütliche Ausklang bei einem Bier oder Glas Wein wurde von allen Gemeinderäten geschätzt und ergab einen guten Zusammenhalt. Für Dieter war eine grosse Volksverbundenheit wichtig. Für die Anliegen der Bevölkerung – sei dies bei Gesprächen im Büro, am Stammtisch, an Vereinsanlässen oder ganz einfach auf der Strasse - hatte er immer ein offenes Ohr. Er pflegte gute Kontakte zu jüngeren und älteren Einwohnern.

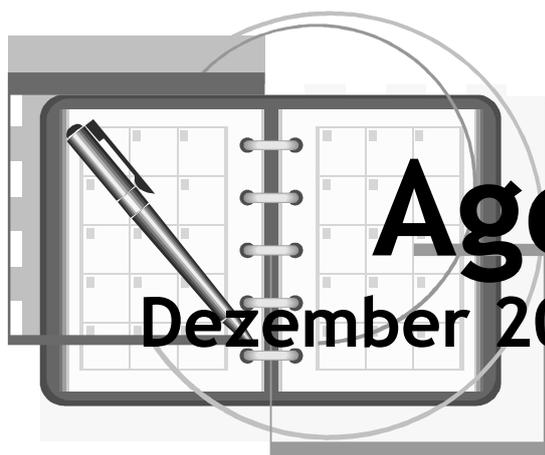
Ab dem Jahr 2008 übernahm Dieter Uhlmann die Arbeitsstelle als Bau- und Werksekretär der Gemeinde Elgg. In dieser Zeit betreute er diverse grössere Bauvorhaben, unter anderem auch die Erweiterung der Heizzentrale des Wärmeverbundes Elgg sowie diverse Sanierungsprojekte im Bereich Wasser und Abwasser. Auch war er mit grossem Engagement Sekretär der Kommission der Technischen Betriebe, der Energiekommission, des Bauausschusses und diverser projektabhängiger Baukommissionen.

Am 4. November 2017 ist Dieter Uhlmann ganz unerwartet und viel zu früh nach kurzer, schwerer Krankheit im 60. Altersjahr verstorben.

Wir werden Dieter in dankbarer Erinnerung behalten und wünschen Jeannette, den Kindern und Angehörigen viel Trost und Kraft.

Robert Tobler





# Agenda

## Dezember 2017 - März 2018

### DEZEMBER

23.12.- 07.01. Weihnachtsferien

### JANUAR

07. Neujahrs-Apéro  
19./20. „Steil“ die Vorfasnachtsparty  
29.01.-04.02. Winterferien

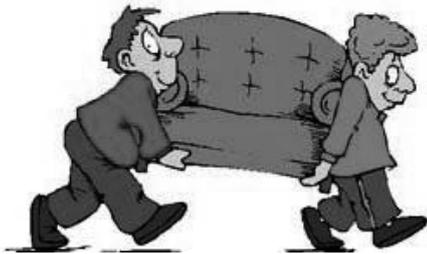
### FEBRUAR

16. Fasnacht Beizenfasnacht mit Schnitzelbank  
17. Fasnacht Maskenball  
18. Fasnacht Umzug  
23. Altpapiersammlung beim Werkhof  
23. Redaktionsschluss Dorfspatz

### MÄRZ

03. Gemeinde-Sprechstunde  
04. Abstimmungswochenende  
17. Abendunterhaltung Turnende Vereine, Familienvorstellung  
17. Abendunterhaltung Turnende Vereine, Abendvorstellung  
23. Abendunterhaltung Turnende Vereine, Abendvorstellung  
24. Abendunterhaltung Turnende Vereine, Abendvorstellung  
30.03.-15.04. Frühlingsferien

# Aus unserem Gemeindeleben



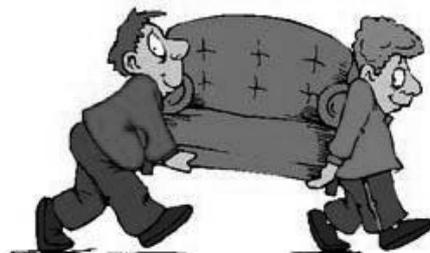
Wir begrüßen:

Baumgartner Marco, in Wigoltingen  
Beck Jennifer, in Wigoltingen  
Belková Kristina mit Lea und Liam, in Wigoltingen  
Bünter Patrik, in Wigoltingen  
Eigenmann Moritz, in Wigoltingen  
Fuss Rainer und Heike, in Bonau  
Geuggis Kilian, in Wigoltingen  
Hamsch Dora, in Wigoltingen  
Hofstetter Ruedi und Zehra mit Livio und Anja, in Wagerswil  
Holenweger Andreas, in Wigoltingen  
Hutterli Benjamin und Küng Hutterli Stefanie, in Bonau  
Jakwert Hanna, in Wigoltingen  
Keller Nicole, in Wigoltingen  
Kern Sedrina, in Wigoltingen  
Lemm Fadri, in Wigoltingen  
Messora Tatjana mit Lionel und Annalena, in Wigoltingen  
Rohner Hermann und Diana mit Angelina, in Illhart  
Schweizer Sonja, in Bonau  
Soares Carvalho Jorge Miguel, in Wigoltingen  
Stücheli Maria, in Lamperswil  
Vogt Michael, in Wigoltingen  
Wächter Matthias, in Wigoltingen  
Willi Severin, in Wigoltingen

Herzlich Willkommen!

Wir verabschieden:

Buchsacher Dominic, Wigoltingen  
Frei Daniel und Bettina mit Joel und Amelie, Bonau  
Kappeler Tobias, Wigoltingen  
Kopp Tamara, Wigoltingen  
Langer Alexander, Wigoltingen  
Nothoff Daniel, Wigoltingen  
Schneebeli Sibylle, Bonau  
Ullmann Cédric, Engwang  
Urech Benjamin, Wigoltingen  
Weber Benjamin, Wigoltingen



Auf Wiedersehen und alles Gute!



# Aus unserem Gemeindeleben



## Hochzeiten:

- 08.09.2017 Loretan Rolf und Zwingli Ursula, Wigoltingen
- 14.09.2017 Fankhauser Andreas und Ruoss Seraina, Engwang
- 14.09.2017 Güntzel Sebastian und Lange Nadine, Wigoltingen
- 27.09.2017 Schrämlí Patrick und Wirth Susanne, Wigoltingen
- 25.10.2017 Ahmed Waleed und Babar Rubab, Bonau
- 04.11.2017 Delang Pierre-René und Porsberg Vanessa, Bonau

Herzlichen Glückwunsch!



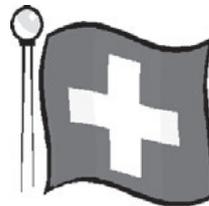
## Geburten:

- 06.10.2017 Waeber Brandon, Sohn der Manuela Waeber und des Bitzer Marco, Bonau
- 07.10.2017 von Siebenthal Lionel, Sohn der Eva und des Benjamin von Siebenthal, Illhart
- 08.10.2017 Sbhatu Salem, Tochter der Sbhatu Merhawit, Illhart
- 10.10.2017 Michel Ayana, Tochter der Vanessa Michel und des Thomas Reif, Wigoltingen
- 17.10.2017 Janiková Emilia, Tochter der Janiková Jana und des Janik Miroslav, Wigoltingen
- 24.10.2017 Gasser Jana, Tochter der Eleonora Zimmermann und des Nils Gasser, Wigoltingen

Herzlichen Glückwunsch!

## Einbürgerung:

Garcia Vergara Ana Maria, Illhart



Wir gratulieren!

# Aus unserem Gemeindeleben



## Wir gratulieren:

24.12.2017	91 Jahre	Frau Rosa Geiger-Siegenthaler, Unterdorfstrasse 19, 8556 Wigoltingen
11.01.2018	85 Jahre	Frau Gertrud Hitz, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
12.01.2018	100 Jahre	Frau Margaretha Klopfenstein, Müllheimerstrasse 14, 8554 Müllheim-Wigoltingen
23.01.2018	87 Jahre	Frau Bertha Ritschard-Hofmann, Engwangerstrasse 22, 8556 Wigoltingen
31.01.2018	80 Jahre	Frau Brigitta Widmer-Fischer, Lohrenstrasse 10, 8556 Wigoltingen
05.02.2018	88 Jahre	Frau Josefina Betschart, Kürziweg 2a, 8556 Wigoltingen
21.02.2018	94 Jahre	Frau Margaretha Angst, Altersheim Bindesgarten, Im Bindesgarten 3, 8274 Tägerwilen
27.02.2018	93 Jahre	Frau Esther Schranz-Fuchs, Dorfstrasse 18, 8556 Illhart
03.03.2018	87 Jahre	Herr Eugen Goldinger-Schächtele, Mühlrütistrasse 14, 8556 Illhart
09.03.2018	86 Jahre	Frau Hedwig Holdener-Gerber, Unterdorfstrasse 12, 8556 Wigoltingen
16.03.2018	85 Jahre	Herr Eugen Huber-Hungerbühler, Gehrauerstrasse 34, 8554 Bonau
17.03.2018	87 Jahre	Herr Kurt Bolliger, Bändlistrasse 4, 8556 Wigoltingen
23.03.2018	88 Jahre	Herr Hans Tuchs Schmid-Bruderer, Hauptstrasse 3, 8564 Wagerswil
24.03.2018	93 Jahre	Frau Berta Daubenberger-Basler, Alterszentrum Weinfeld, Alpsteinstrasse 14, 8570 Weinfeld
27.03.2018	86 Jahre	Frau Alice Gloor, Neuhaus Wohn- und Pflegezentrum, Neuhausstrasse 3, 9545 Wängi
28.03.2018	88 Jahre	Frau Emma Meier, Unterdorfstrasse 2, 8556 Illhart
30.03.2018	90 Jahre	Herr Rudolf Uhlmann-Liechti, Hauptstrasse 10, 8554 Bonau

Wir gratulieren zum Geburtstag!



# Aus unserem Gemeindeleben



Wir trauern um:

Herr  
Jan Kämpf  
Bettackerstrasse 2  
8556 Wigoltingen



Frau  
Anna Riesen  
Tertianum Neutal  
Seestrasse 101  
8267 Berlingen



Herr  
Walter Vetterli  
Wohn- und Pflegezentrum Humana  
Kreuzlingerstrasse 21  
8570 Weinfelden



Herr  
Dieter Uhlmann  
Brunnenwis 4  
8556 Wigoltingen



Frau  
Emilie Dähler-Huber  
Altersheim Bindersgarten  
Im Bindersgarten 3  
8274 Tägerwilen



# Als Kommandant muss man Menschen mögen

**Märstetten** Nach 32-jähriger Feuerwehrtätigkeit verabschiedet sich Kommandant Thomas Boltshauser altershalber von der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen. Ab 1. Januar übernimmt Hanspeter Wasserfallen aus Wigoltingen das Kommando.

«Rauchentwicklung in der Tiefgarage», lautete die Übungsannahme der Jahresschlussübung am Lerchenweg, an der sich der bisherige Kommandant, Thomas Boltshauser, an diesem Abend als Einsatzleiter verantwortlich, offiziell von der Feuerwehr verabschiedete. Unterstützt wurde der Einsatz von der Betriebsfeuerwehr der Firma Model mit einem mobilen Grossventilator, welcher den Rauch hinausdrückte, im Beisein zahlreicher Einwohner aus den beiden Gemeinden, welche der neue Kommandant Hanspeter Wasserfallen vor Ort informierte.

## Glück im Einsatz

Boltshauser begann seine Tätigkeit 1984 bei der Feuerwehr Ottoberg und die zuständigen Stellen ernannten ihn nach dem Zusammenschluss der beiden Feuerwehren von Märstetten und Ottoberg 2006 zum Kommandanten der Feuerwehr Märstetten und zwischen 2012 und 2017 übernahm er die Verantwortung für die neu gebildete Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen. «Nebst 50 kantonalen Kurstagen sind in all den Jahren viele Stunden für die Feuerwehr zusammen gekommen und es war eine schöne Zeit, die ich gerne und mit Freude gemacht habe», blickt Boltshauser zurück. In nachhaltiger Erinnerung bleibt ihm die tolle Kameradschaft, insbesondere bei schwierigen Einsätzen. «Diese werde ich vermissen und ich wünsche meinen Kollegen das nötige Glück im Einsatz», sagt der scheidende Kommandant.

## Der neue kommt aus Wigoltingen

Am 1. Januar 2018 übernimmt der 39-jährige Hanspeter Wasserfallen aus Wigoltingen das Kommando der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen. Er blickt zurück auf 21 Jahre Feuerwehrdienst und erinnert sich: «Mit 18 Jahren begann ich bei der Dorffeuerwehr von Illighausen und damals rückten wir mit dem Traktor und der Zapfwellenpumpe aus und jene Feuerwehr kann nicht mehr mit derjenigen von heute verglichen werden». Berufsbedingt erlernte er im Jahr 2007 in einem AdF-Grundkurs das Grundhandwerk der Feuerwehr bei der freiwilligen Feuerwehr in Winterthur. Auf dem Programm standen damals jährlich 20 Übungen und zu Ernstfällen musste wenig ausgerückt werden, da die Berufsfeuerwehr Winterthur rund 90 Prozent der Ernstfälle übernahm. Welches ist für den neuen Kommandanten die Motivation, das Kommando der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen zu übernehmen? «Diese Führungsfunktion interessiert mich und es macht mir Freude, mit einem motivierten Team die Arbeiten meines Vorgängers Thomas Boltshauser weiterzuführen». Wasserfallen ist sich dabei bewusst, dass man mit diesem Amt zu einer Person von öffentlichem Interesse wird und auch eine gewisse Vorbildfunktion übernimmt. Von jedem Einzelnen der Mannschaft erwartet er Ehrlichkeit und dass er bei der Feuerwehrarbeit den Kopf bei der Sache hat.

## Offiziere müssen Einsätze übernehmen

«Man muss vermehrt Anstrengungen unternehmen, um den Mannschaftsbestand zu erhalten und ein weiteres Problem ist die Tagesverfügbarkeit», betont Wasserfallen. Er selbst ist froh, dass Vizekommandant Tobias Roth im Falle der beruflichen Abwesenheit des Kommandanten dessen Aufgabe übernehmen kann. Der neue Kommandant erwartet aber auch, dass jeder Offizier der Feuerwehr Märstetten-Wigoltingen so ausgebildet ist, dass er fähig ist, einen Einsatz zu leiten. Für Wasserfallen ist klar: «Als Kommandant muss man Menschen mögen, gerne Verantwortung übernehmen und einen Fünfer grad sein lassen». Das Amt verlangt aber auch eine gewisse Flexibilität und ist - so Wasserfallen - keine One-Man-Show, sondern man hat ein Team hinter sich. Klar trennen möchte der Kommandant zwischen seiner beruflichen Tätigkeit und seiner Aufgabe bei der Feuerwehr. Für seine Mannschaft möchte er die erste Ansprechperson sein und immer ein offenes Ohr haben für die Anliegen und Sorgen seiner Feuerwehrkameraden.

**Werner Lenzin**  
[weinfeld@thurgauerzeitung.ch](mailto:weinfeld@thurgauerzeitung.ch)



Thomas Boltshauser übergibt das Kommando auf den 1. Januar an Hanspeter Wasserfallen.





**Evangelische Kirchgemeinde  
Wigoltingen-Raperswilen**

Pfarramt: Pfr. L. Heynen, Tel. 052 763 14 01,  
lars.heynen@tg.ref.ch  
Sekretariat: D. Käss, Tel. 052 763 20 62,  
daniela.kaess@tg.ref.ch  
Sozialdiakonische Mitarbeiterin: L. Leibundgut  
Tel.: 071 664 35 53, Natel: 079 487 19 54,  
lisleibundgut@gmail.com



**www.kirchgemeinde-wira.ch**

<b>Termine</b>		
Sonntag, 24. Dezember	16.00 Uhr 22.00 Uhr	Familiengottesdienst in Raperswilen Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen
Montag, 25. Dezember	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl in Wigoltingen, Mitwirkung des Kirchenchores
Sonntag, 31. Dezember	19.30 Uhr	Gottesdienst zum Jahresausklang in Raperswilen
Donnerstag, 04. Januar 2018	09.30 Uhr	Wächtergebet, Chileschür
Samstag, 06. Januar	20.00 Uhr	Dreikönigskonzert des Posaunenchores Weingarten in Raperswilen
Sonntag, 07. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Kanzeltausch mit Pfr. F. Homberger
Freitag, 12. Januar	14.00 Uhr 17.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür Jugendgottesdienst, Chileschür
Sonntag, 14. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Laienpredigerin, Kirchenkaffee
Mittwoch, 17. Januar	14.00 Uhr 20.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen Tänze aus aller Welt, Chileschür
Sonntag, 21. Januar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Kirchenkaffee
Sonntag, 28. Januar	19.30 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen
Sonntag, 04. Februar	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch Pfr. N. Schneider
Sonntag, 11. Februar	10.00 Uhr	Taufsonntag, Gottesdienst in Wigoltingen, Kirchenkaffee
Mittwoch, 14. Februar	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Freitag, 16. Februar	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 18. Februar	19.30 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Mitwirkung des Kirchenorchesters
Sonntag, 25. Februar	10.30 Uhr	Suppentag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Mittwoch, 28. Februar	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Freitag, 02. März	18.30 Uhr	Weltgebetstagfeier, Chileschür
Sonntag, 04. März	10.30 Uhr	Suppentag Hörstetten
Samstag, 10. März	19.30 Uhr	Konzert des Vokalensembles „Voskresenije“ in Wigoltingen

Sonntag, 11. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Wigoltingen mit Bibelübergabe und Einführung ins Abendmahl an die 5. und 6. Religionsklasse
Mittwoch, 14. März	14.00 Uhr	Seniorenachmittag in der Mehrzweckhalle Wigoltingen
Sonntag, 18. März	10.00 Uhr	Gottesdienst in Raperswilen, Stellvertretung durch L. Leibundgut, Kirchenkaffee
Mittwoch, 21. März	20.00 Uhr	Tänze aus aller Welt, Chileschür
Freitag, 23. März	14.00 Uhr	Café für Trauernde, Chileschür
Sonntag, 25. März	10.00 Uhr	Palmsonntag, Gottesdienst in Müllheim
Freitag, 30. März	10.00 Uhr	Karfreitag, Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen
	19.30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Wigoltingen
Sonntag, 01. April	06.00 Uhr	Osterfrühgottesdienst mit Abendmahl in Wigoltingen, anschliessend kleines Frühstück
	10.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen

## Weihnachtsgottesdienste:

Samstag, 24. Dezember, Heiligabend  
16.00 Uhr Familiengottesdienst für Familien mit jüngeren Kindern in Raperswilen  
22.00 Uhr Heiligabendgottesdienst in Wigoltingen

Sonntag, 25. Dezember, Weihnachten  
10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Raperswilen

## Dreikönigstag:

**Samstag, 6. Januar 2018**

Am Dreikönigstag findet das traditionelle Konzert mit dem Posaunenchor Weingarten in der Kirche Raperswilen statt. Sie sind herzlich dazu eingeladen.

## Der besondere Musikgenuss:

Seit 1993 leitet Jurij Maruk das Vokalensemble „**Voskresenije**“, zu Deutsch Auferstehung. Die professionell ausgebildeten Sängerinnen und Sänger aus St. Petersburg, Russland, werden am **Samstag, 10. März um 19.30 Uhr** russische Volkslieder und klassische Werke und Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie in der Kirche Wigoltingen darbieten.

Zu diesem besonderen Musikgenuss laden wir Sie herzlich ein. Eintritt frei – Kollekte

## Glaubenskurs:

Die Kirche lebt auch nach dem Reformationsjubiläum. Unter anderem besteht die Möglichkeit, das bei der Glaubenswoche Gehörte zu vertiefen und zu reflektieren. Dazu bieten die Ev. Kirchgemeinden Müllheim und Wigoltingen-Raperswilen ab Februar einen Glaubenskurs an: Spur 8 – Eine Entdeckungsreise im Land des Glaubens.



**SPUR** Glauben entdecken  
Für Glaubende und  
Zweifelner

Anmeldung erbeten bis 26. Januar 2018 beim Pfarramt





<b>Pfarrer</b>	P. Jaroslaw Kwiatkowski	052 / 763 11 51
<b>Pfarreisekretariat</b>	Karin Egli	052 / 763 18 79
<b>Bürozeit</b>	Dienstag	08.30 – 11.30 Uhr
	Donnerstag	08.00 – 11.00 Uhr
<b>E-Mail</b>	kathpfarrei.muellheim@bluewin.ch	
<b>Web</b>	www.kath-muellheim.ch	

### Gottesdienste

Sonntag	10.00 Uhr	Gottesdienst
Mittwoch	09.00 Uhr	Eucharistiefeier
1. Freitag im Monat	09.00 Uhr	Eucharistiefeier, anschl. Morgenkaffee

### Besondere Gottesdienste

07. Januar	10.00 Uhr	Epiphanie, Aussendung der Sternsinger
25. Februar	10.30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zum Suppentag
04. März	10.00 Uhr	Krankensonntag
18. März	10.00 Uhr	Vorstellung der Erstkommunikanten
25. März	10.00 Uhr	Palmsonntag
29. März	19.30 Uhr	Hoher Donnerstag
30. März	15.00 Uhr	Karfreitag
31. März	20.15 Uhr	Osternachtfeier
01. April	10.00 Uhr	Ostersonntag

### Seniorenachmittage in diesem Winter

07. Dezember	im Saal unter der katholischen Kirche	Müllheim
18. Januar	im evangelischen Kirchgemeindehaus	Müllheim
15. Februar	im Saal unter der katholischen Kirche	Müllheim



Photo: Julien Christ/pixelio.de

## Sonntag der Völker

Jedes Jahr feiern wir am 2. Sonntag im November den Sonntag der Völker. Der Gottesdienst stand ganz im Zeichen der Verbundenheit mit Menschen anderer Nationen. Die Fürbitten wurden in den verschiedensten Landessprachen gelesen.



Im Anschluss konnten beim Apéro feine Spezialitäten aus verschiedenen Ländern probiert werden. Es ist beeindruckend, wie Angehörige anderer Nationen jedes Jahr keine Mühe

scheuen, um ihren Mitmenschen einen kleinen kulinarischen Teil ihres Landes vorzustellen. Musikalisch begleitet wurden wir von italienischen Klängen.



**Bald ist es wieder soweit.....**

### Die Sternsinger machen sich auf den Weg!

Sie bringen nach alter Tradition Segenswünsche von Haus zu Haus und schenken damit viel Freude und Hoffnung weiter.

Mit ihrer Sammelaktion unterstützen wir die **Vikas-Stiftung**, die sich in Indien erfolgreich dafür einsetzt, dass Kinder Zukunftsperspektiven haben. Die grösste Zahl an arbeitenden Kindern weltweit gibt es in

diesem Land. Obwohl in Indien seit 2010 das Recht auf eine kostenlose Schulbildung gesetzlich vorgeschrieben ist, hat fast jedes dritte Kind nie eine Schule besucht oder musste sie abbrechen. Grund dafür ist die grosse Armut vieler Familien.

Die **Vikas-Stiftung** setzt sich gegen Kinderarbeit ein: Durch das Ermöglichen von Schulbildung, durch Kinderparlamente und durch Selbsthilfegruppen und Kleinkredite für Mütter.

Unsere Aktion ist ein Ausdruck der Verbundenheit mit Gleichaltrigen und ein Zeichen, das Hoffnung macht.

Wir freuen uns, Sie zu besuchen!

Sonntag, 7. Januar 17.00 - 19.00	Freitag 12. Januar 17.00 - 19.00	Samstag, 13. Januar 17.00 - 19.00
<b>Müllheim:</b> Region Dübinger	<b>Müllheim:</b> Regionen Rosenberg, Tüchelrösli, Grüneck und Bahnhofstrasse	<b>Müllheim:</b> Alterssiedlung, Regionen Lindenhügel, Höfli, im Wiel, Gasse, Kirchweg und Hintere Gärten
<b>Wigoltingen:</b> Region Chürzi, Lohren, im Grund, Pünt	<b>Wigoltingen:</b> Region Mitteldorf, Unterdorf/ Bonau, Hasli	





## Verein Krabbelgruppe Spatze-Näschli Wigoltingen

Jede Tag isch jetzt es Warte  
uf die schöni, stilli Nacht,  
wo mit ihrem liebe Lüüchte  
d'Mensche guet und glücklich macht.



Wieder geht ein abwechslungsreiches und  
fröhliches Krabbelgruppenjahr dem Ende zu.

Der Tages-Ausflug nur für die Krabbelmamis Ende Oktober  
war eine gelungene Sache. Zu sechst machten wir uns auf  
nach Zürich, um uns dem Abenteuer eines „Escape-Games“  
zu stellen. Die Uhr tickte, die Hirnzellen rauchten um die  
Wette, es wurden versteckte Hinweise gesucht, Zahlencodes  
geknackt und Symbole kombiniert. Der Spassfaktor war  
hoch. So liessen wir den Tag dann bei einem gemütlichen  
Abendessen ausklingen und überlegten dabei, wo und wann  
wir als nächstes wieder „ausbrechen“ könnten.



Nach dem Räbeliechtli-Umzug im November trafen wir dann am  
3. Dezember den Samichlaus mit seinem  
Schmutzli im Wald. Als sich die erste Aufregung  
legte, lauschten alle der schönen Weihnachts-  
geschichte, die uns der Samichlaus mitbrachte.  
Am Schluss gab es natürlich, egal ob mit oder  
ohne Sprüchli, ein Chlaussäckli für jedes Kind,  
gefüllt mit feinen Sachen.



**Wir wünschen allen Familien eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten  
Rutsch ins neue Jahr 2018!**

Auch im neuen Jahr treffen wir uns jeden **Mittwoch von 9.00 - 11.00 Uhr** im  
Kirchgemeindehaus in Wigoltingen. Es besteht absolut keine Besuchspflicht.

**Bei Fragen und Interesse, meldet Euch bei unserer Präsidentin:  
Nathalie Wasserfallen: 076 525 50 14 [nathalie.wasserfallen@wass.ch](mailto:nathalie.wasserfallen@wass.ch)**

# SPIELGRUPPE WIGOLTINGEN



Wir bieten für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt in den Kindergarten ein ideales Übungsfeld:

In einer konstanten Gruppe können die Kinder im sicheren, überschaubaren Rahmen die Ablösung von ihren engsten Bezugspersonen üben.

Die Kinder lernen ihren eigenen Platz in einer Gruppe Gleichaltriger zu finden und mit anderen Kindern zusammen zu sein, zu spielen, zu teilen, aufeinander zu achten, zu streiten und dann wieder Frieden zu schliessen.

Bei uns wird mit verschiedensten Materialien gewerkt und gemalt. Es wird gesungen, gespielt und es werden Geschichten erzählt. Spielerisches Erleben, kreatives Erproben und gemeinsames Tun stehen bei uns im Zentrum aller Aktivitäten!

Fremdsprachige Kinder, die nur wenig oder noch kein Deutsch sprechen, können in der Spielgruppe im Spiel und mit viel Spass die Sprache hören, lernen und/oder verbessern!

Wir haben noch Plätze frei!

Frohe Weihnachten und ein glückliches 2018!

Das Leiterteam: Blanca Stillhard, Evelyne Zuber, Monika Lardi, Anne Brunner und Yvonne Hostettler

Kontakt: 052 763 44 26, spgwigoltingen@stafag.ch



# GESUCHT

Zur Unterstützung des bestehenden Leiterteams suchen wir **per Herbst 2018** eine motivierte Kitu-Leiterin (oder einen Kitu-Leiter).

Die Turnstunden finden dienstags von 17.00 – 18.00 Uhr in der Sarnahalle statt.

Das Kitu wird von den Herbstferien bis zu den Sommerferien angeboten.



Bei Interesse oder Fragen:

Andrea Bruggmann (Kitu-Hauptleiterin)  
Salome Bissegger (Präsidentin TRW)

076/ 371 85 55  
079/ 727 88 52

# News aus den Jugendriegen

**Jugireise, 24. September 2017**

„Wo gömer jetzt hüt häre?“ Wenn dieser Satz zu hören ist, gehen die Jugendriegen von Wigoltingen auf Reise. Wir pflegen die Tradition, dass niemand weiss, wohin uns die Reise führt. Die Leiter sind natürlich die grosse Ausnahme. So machten wir uns an einem schönen, sonnigen Sonntag Ende September auf den Weg und es stiegen über 40 Mädchen und Knaben in Müllheim-Wigoltingen in den Zug ein, ohne zu wissen, wo es hingehet.

Nach einer kurzen Fahrt mit dem Zug marschierten wir von Bischofszell aus zu unserem Zielort: einem Bauernhof in Hauptwil. Dort angekommen, ging es erst einmal auf Entdeckungstour. Die Tiere bekamen ganz viele Streicheleinheiten, die eingepackten Heuballen wurden zum Kletterturm und es wurde kräftig in das Alphorn geblasen. Für unsere mitgebrachten Würste wurde der Grill angefeuert und nachdem alle ihre Bäuche voll hatten, ging es mit unserer Bauernhofolympiade los.



Die Kinder bildeten Gruppen mit je einem Leiter und meisterten dann zusammen die verschiedenen Aufgaben. Vom Sackhüpfen über ein Garettenrennen bis hin zum Baumstammnageln wurden die Kinder und auch die Leiter zum Schwitzen gebracht. Nach der Rangverkündung machten wir uns wieder auf den Heimweg. Zusammenfassend hatten wir wirklich einen tollen, abwechslungsreichen Tag mit wundervollem Wetter und vielen Erlebnissen. Schön, dass so viele Kinder daran teilgenommen haben.



Weitere Fotos und allgemeine Informationen zu den Jugendriegen sind im Internet unter [www.tr-wigoltingen.ch](http://www.tr-wigoltingen.ch) im Bereich „Jugendriegen“ zu finden.



## Turnfahrt Turnerinnen Wigoltingen 16. / 17. September 2017

Am frühen Morgen vom Samstag des 16. September, versammelte sich eine Gruppe gut gelaunter Turnerinnen beim Feuerwehrdepot. Das Ziel war zu diesem Zeitpunkt nur den beiden Organisatorinnen bekannt. Zu Fuss liefen wir durch die noch dunklen, leeren Strassen von Wigoltingen Richtung Engwang. Nach einem 25-minütigen Fussmarsch machten wir einen Halt bei der Familie Burgermeister in Engwang. Zur Stärkung gab es für alle frisch gebackene Brötchen und eine Tasse Kaffee oder Tee. Nach dieser kurzen Verschnaufpause wurden wir mit dem Auto zum Bahnhof Weinfelden gefahren. Dort stiegen wir in den Zug Richtung Rorschach. Während der Zugfahrt wurde gelacht, geplaudert und gerätselt, wo uns die Reise noch hinführen würde. In Rorschach stiegen wir in den nächsten Zug um. Die Reservierungszettel verrieten uns, dass Chur unser nächster Aussteigeort sein wird. Die älteste Stadt der Schweiz war aber noch nicht unsere Enddestination, denn wir nahmen das Postauto und führten unsere Reise fort.

In Flims stiegen wir aus. Die kühlen Temperaturen verleiteten uns dazu, unsere vorsorglich mitgebrachten Mützen und Stirnbänder aufzusetzen. Von der Postautohaltestelle marschierten wir mit gemütlichem Tempo den Wanderweg entlang. Schon nach wenigen Minuten konnten wir eine beeindruckende Sicht auf den Caumasee geniessen. Nach einer kurzen Pause und einigen Fotos mehr auf den Handys vom schönen blaugrünen See setzten wir unsere Wanderung bis zur Aussichtsplattform Conn fort. Nicht alle Turnerinnen bestiegen die Aussichtsplattform, welche sich schräg über dem Abgrund zum 400 m tiefer gelegenen Vorderrhein befindet. Diejenigen schwindelfreien Turnerinnen, welche die Treppenstufen des Turmes auf sich genommen hatten, wurden mit einer fantastischen Aussicht über den Vorderrhein belohnt. Kurz darauf liefen wir zu unserem nächsten Ziel, dem Crestasee. Dort angekommen, suchten sich alle ein gemütliches Plätzchen, um ihr mitgebrachtes Mittagessen einzunehmen. Nach dem Essen blieb genug Zeit, um auf der Wiese ein kleines Mittagsschläfchen zu machen. Bevor wir unsere leeren Tupperware Dosen wieder einpackten, stand noch das obligatorische Gruppenfoto an. Wir posierten auf dem Holzsteg, welcher ein herrliches Panorama bot.

Nach der Mittagspause spazierten wir gemütlich zu unserer Unterkunft. Die Zimmereinteilung war schnell gemacht. Frisch geduscht versammelten wir uns vor der Unterkunft, um gemeinsam zur Postautohaltestelle im Dorf zu laufen, wo uns dann ein Shuttlebus zur Äplerchilbi brachte. In einem speziellen Ambiente nahmen wir auf den Festbänken, in dem sonst von den Kühen genutzten Stall, Platz. Passend zur urchigen Stimmung gab es Äplermagronen oder Capuns zum Znacht. Kaum waren die leeren Teller abgeräumt, startete die Live-Band mit ihrem Auftritt und machte mit ihren Songtexten Stimmung. Es wurde getanzt, laut mitgesungen und man kam mit den Einheimischen ins Gespräch.





Am Sonntagmorgen durften wir uns um 8.45 Uhr beim bereitgestellten Zmorgenbuffet bedienen. Am Tisch wurden noch ein paar Episoden vom vergangenen Abend erzählt, man konnte daraus schliessen, dass sich alle amüsiert und unterhalten hatten.

Wieder in Chur angekommen, hatten wir Zeit zur freien Verfügung. Wir sassen schlussendlich alle versammelt im selben Café. In einem italienischen Restaurant durften wir uns an den gefüllten Schüsseln mit Spaghetti und den vielen verschiedenen Saucen bedienen.

Gestärkt führten uns unsere Organisatorinnen in den 1. Stock eines Gebäudes, welches von aussen völlig unscheinbar aussah. Im Eingangsbereich begrüsst uns eine nette, junge Frau. Sie erklärte uns die Spielregeln des Adventure Rooms. Das Ziel, sich aus dem Raum zu befreien, schaffte keine der beiden Gruppen, was die Stimmung jedoch keineswegs trübte. Nach dieser unterhaltsamen Aktivität nahmen wir den noch rund 10-minütigen Weg zum Hauptbahnhof in Angriff.

Nach der zweistündigen Zugfahrt in Weinfelden angekommen, bedankten wir uns bei den beiden Organisatorinnen Andrea Bitzer und Iris Burgermeister für die gelungene Turnfahrt und verabschiedeten uns voneinander.

Interessiert Dich unser Vereinsleben?

Bewegst Du Dich gerne und hast Freude am gemeinsamen Sport?

Dann besuch uns in einer Turnstunde und mach selber mit.

Wir trainieren jeden Montag von 20.15 bis 21.45 Uhr.

Informationen zu uns findest Du unter [www.tr-wigoltingen.ch](http://www.tr-wigoltingen.ch) oder besuch uns direkt in der Oberstufenturnhalle. Wir freuen uns auf Dich!



## Der TV auf Turnfahrt



Am frühen Morgen des 16. Septembers besammelten sich die Männer des TV's, um gemeinsam das alljährliche Abenteuer der Turnfahrt zu beschreiten. In der langsam grösser werdenden Traube am Bahnhof meldete sich schon früh der Durst. Die Zinnbecher wurden aus den bedacht ordentlich gepackten Rucksäcken hervorgekramt.

Der Zug rollt pünktlich an und eine ganze Truppe abenteuerlustiger Turner steigt in den Zug.

Nächster Halt: «Zürich»

Einige leere Gebinde der weisslich-gelben, betörend-sättigenden Flüssigkeit bleiben im Zug zurück, manch einer erinnerte sich dabei mit schmunzeln an Wolfgang von Rügen. Florian informierte über Gleis und Zeit der Abfahrt am ZHB und humpelte mit seinen Krücken voran. Im Zug bildeten sich schnell die ersten «Jassgrüppchen», zeitgleich wurden überall Fleisch, Käse, Brot und sonstige Frühstücksutensilien ausgepackt. Heiterkeit verbreitete sich im ganzen Abteil, während die Landschaft stumm an unseren Fenstern vorbeizog. In Sargans stieg auch der letzte Turner noch hinzu, somit war die Truppe nun komplett. In Chur angekommen, stiegen wir aus und sammelten uns.



Als nächster Punkt der Tagesordnung folgte eine Häppchenführung durch die Altstadt, wobei wir einige interessante historische Aspekte sowie kulinarische Highlights erleben durften. Wir besichtigten einen ehemaligen Drögeler Park,

der in neuer Pracht erstrahlt, kosteten Pralinen und Alpensushi, durften traditionellen «Churer Röteli» sowie «Champagner-Röteli» degustieren, kosteten Nussgebäck vom Zuckerbäcker und testeten Agavenduft und Murmeltiersalbe.

Nach dieser unterhaltsamen Schlemmerführung mit Geschichten von Hausgeistern, den Streichen des jungen H.R. Giger und rumantschen Gedichten ging es mit der Seilbahn auf den Churer Hausberg «Brambrüesch». Dort assen wir unser Mittagessen und wanderten später zur Berghütte, in welcher wir schlussendlich auch übernachteten. An diesem Abend wurden noch einige Jassrunden geklopft, zahlreiche Stangen, Kafi Lutz und Salsiz-Plättchen bestellt.



Der Zuckerbäcker von Chur

Nach ausgiebiger Erholung vom Samstagabend sammelten sich nach und nach die Turner zum Frühstück. Einige fanden zu dieser frühen Stunde gar genug Schnee, um unseren Jungturner mit einem Schneeball zu bewerfen. Da der Wirt einen solchen Gefallen an uns gefunden hatte, offerierte er uns kurzerhand eine morgendliche Runde «Röteli», wobei nur wenige das Angebot dankend ablehnten.

Der kurze Marsch zum nächsten Programmpunkt wurde sogleich in Angriff genommen. Nach einer kurzen Instruktion verteilte sich die Gruppe auf die vorhandenen Trottinette und wir sausten zur Seilbahnstation. Durch «kuhtechnische Einflüsse» auf der Strasse kamen einige ziemlich gesprenkelt an. Zurück in Chur wurde ein geeignetes Restaurant gesucht, in dem wir bis zu unserer Rückreise verweilen und das wunderbare Wetter geniessen konnten.



Vielen Dank an Florian Roth und Marco Stähla für die Organisation!

---

*Zitat eines anonymen Poeten:*

*Als Zweites neben Murmelduft,  
schmecken wir Agavenluft.*

*Nun sind wir froh und heiter,  
wir Agavenreiter.*

*Vielen Dank  
Harald Plank*

---

*mehr von uns auf  
www.tv-wigoltingen.ch*



# TURNFLIX

ABENDUNTERHALTUNG Turnende Vereine WIGOLTINGEN

**SCHLECHTES PROGRAMM?  
WIR HABEN DAS BESSERE**

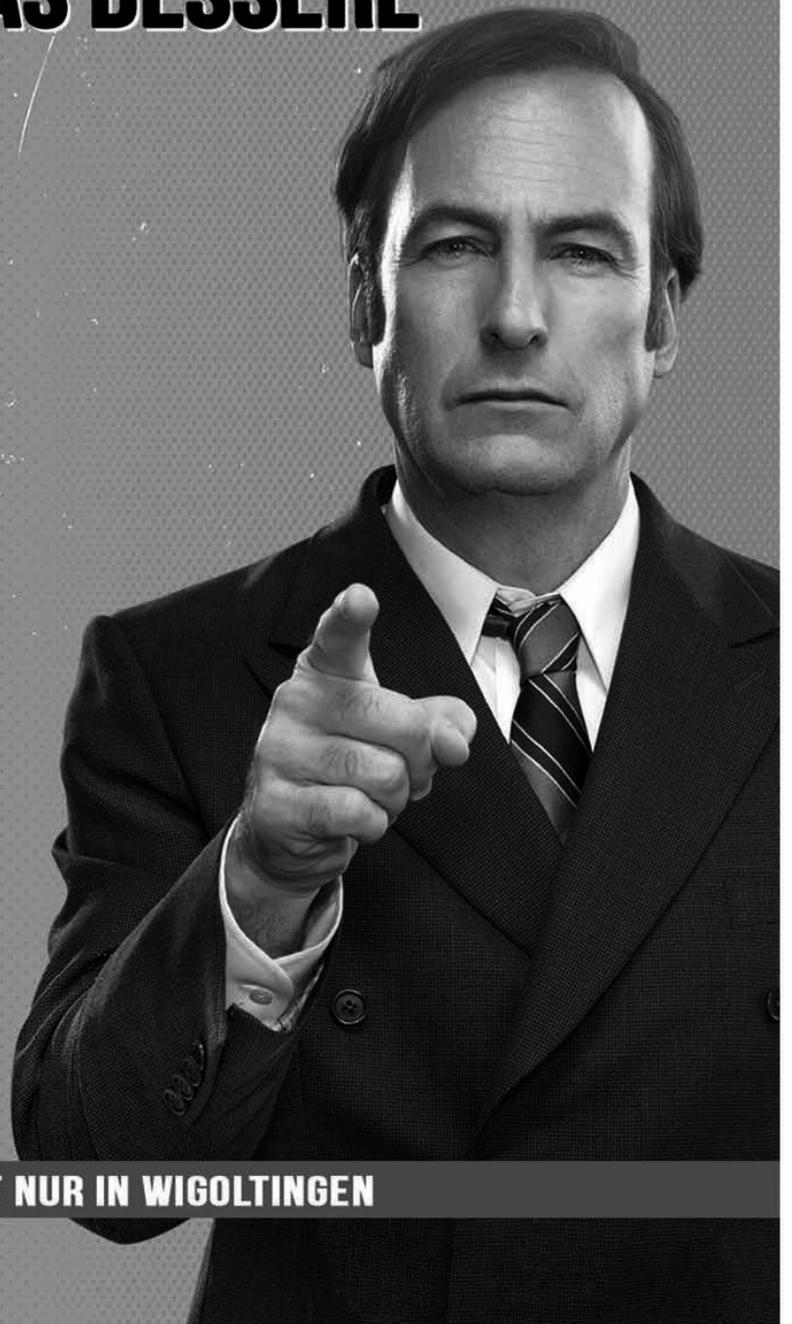
**TURNFLIX.CH**

**SAMSTAG 17.  
FREITAG 23.  
SAMSTAG 24.**

**MÄRZ 2018**

RESERVATION: [TURNFLIX.CH](http://TURNFLIX.CH)

**DEMNÄCHST NUR IN WIGOLTINGEN**



# Liebe Kinder aufgepasst...



Bald ist es wieder soweit, dann kommt die tolle Ferien(s)pass - Zeit!

Für die zweite Woche der kommenden Frühlingsferien vom 9. - 13. April 2018 gestalten wir wieder ein spannendes und abwechslungsreiches Ferien(s)pass-Programm für euch!

Alle Kindergartenkinder, Primar- und SekundarschülerInnen der Volksschulgemeinde dürfen sich darauf freuen und sind eingeladen mitzumachen.

## ***Einige Beispiele aus dem neuen Kursprogramm:***

*Alpaka-Trekking, Mundharmonika Crashkurs, Pizza backen, Papier schöpfen, Landwirtschaftliche Fahrzeuge kennen lernen, Flugplatzbesichtigung, Feuerwehr, Besuch im Spital, Klettern, Schloss-Besuch, Reiten, Erlebnis im Wald, Jump, Kindertanz, Sturmgewehr schiessen, Abenteuer mit Huskys, Fotoplausch, Besuch im Blindenzentrum, Bildhauen, Frisuren, Tierarztpraxis und vieles mehr.*

Die Anmeldeformulare werden im Februar 2018 in den Kindergärten und den Schulen verteilt.

Wiederum sind wir während dieser Woche sehr dankbar für die Mithilfe der Eltern (Fahrdienst und/oder als Begleitperson).

Vielen Dank schon jetzt für die Unterstützung!

Wir freuen uns auf eine tolle Woche!

## **Es grüsst das Ferien(s)pass - Team**

Nicole Bruggmann, Corinne Vogel, Irene Weibel, Nadia Gremlich, Christa Köppel, Monika Vetsch, Monika Lardi, Marlene Biefer, Christine Wieser

Kontaktperson: Nicole Bruggmann / [nicole@pctreff.ch](mailto:nicole@pctreff.ch) / 052 624 14 19



# Thurgauer Öpfel-Trophy

Wigoltingen,

8. September 17



Mit dem Schlusslauf in Wigoltingen endete am 8. September die 7. Saison der Öpfel-Trophy. Bei schönstem Wetter und besten OL-Bedingungen gab es in Wigoltingen mit 850 Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen neuen Rekord. Bei vielen Familien und unseren Schülern der VSG stiess der Dorf-OL auf riesiges Interesse. Auch einige prominente Gäste aus Politik (u.a. Frau Regierungsrätin Monika Knill) und Spitzensport machten mit und nahmen am Abend sogar die Siegerehrung vor!

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Einwohnerinnen und Einwohnern herzlich bedanken, die ihr Land als Durchgang, ihre Garageneinfahrt oder sogar ihren Sitzplatz als Postenstandort zur Verfügung gestellt haben.

Bedanken möchten wir uns auch bei der Volksschulgemeinde für die Benützung des Schulareals und der Turnhalle, bei der Politischen Gemeinde für das Sponsoring und die Verkehrsregelung und der Männerriege für die Führung der Festwirtschaft.

Nächstes Jahr gibt es zehn Läufe. Der nächstgelegene ist am 7. September 2018 in Müllheim!





# CHÖRE WIGOLTINGEN

auf  
**Weltreise**



## Unterhaltung vom Feinsten – mit *wigi-travel*

«Mach doch mal Urlaub!» Ein feines Glas «griechischer Wein» am «Zauber der Südsee» gewünscht? Oder schwingen Sie zu einem «Mambo» lieber das Tanzbein und schauen dabei tief in die «Spanish Eyes»? Bevorzugen Sie vielleicht einen Ausflug nach «New York, New York» oder mögen Sie es doch etwas ruhiger mit dem getragenen Stück «You raise me up»?

Frauen- und Männerchor Wigoltingen luden zu einem bunten Unterhaltungsprogramm ein. Die musikalische Weltreise unter dem Motto «*wigi-travel*» bot für alle etwas: Lieder aus unterschiedlichsten Musikstilen, von traditionell über rockig bis zu Evergreens, vorgetragen vom Frauen-, Männer- oder Gemischtchor in Deutsch, Englisch, Russisch oder Chinesisch. Das vielseitige Liedprogramm umfasste Stücke aus allen Kontinenten, a capella gesungen oder instrumental begleitet, für jeden Geschmack das Richtige. Und wie es sich für eine musikalische Weltreise gehört, schloss der Abend mit dem Stück «We are the world».





Ein grosses Dankeschön gilt allen Helferinnen und Helfern sowie natürlich allen Beteiligten für dieses gelungene Gemeinschaftswerk.

Haben Sie Lust auf Gesang, Kameradschaft und Geselligkeit?

Unter <http://www.wigoltingen.ch/de/gesellsoz/vereine/vereinsliste> finden Sie die Kontaktpersonen. Wir freuen uns auf Sie!

Chöre Wigoltingen

Quelle Bilder: Eugen Benz, Frauenfelder Zeitung sowie vereinsinterne Fotografen



## JA, wir sind's, der FRAUENCHOR WIGOLTINGEN!



Nun sind sie bereits wieder *Geschichte*, unsere Abendunterhaltungen gemeinsam mit dem Männerchor. Dreimal konnten wir unsere Lieder zum Besten geben. Die Stimmung war super und wir hatten riesig viel Spass. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dabei waren und dazu beigetragen haben, dass diese unglaubliche Stimmung entstanden ist. Nach dieser tollen Unterhaltung der Chöre ist der Frauenchor nun in aller Ohren und Augen!

Möchtet Ihr nicht nur unter der Dusche singen und haben wir Euch „**gluschtig**“ gemacht und Euer Interesse geweckt, **liebe Frauen?**

Dann würde es uns sehr freuen, wenn wir Dich am **Dienstag, 9. Januar 2018** zu den **Januar-Schnupperproben** begrüßen dürfen! Komm und schau herein!

Wir proben jeweils am

**Dienstag von 20:00 Uhr bis 21:30 Uhr im Singsaal Werkenzentrum.**

Wir freuen uns auf ein zahlreiches Erscheinen zu den Schnupperproben.

Herzlich willkommen!!!!

Euer Frauenchor Wigoltingen

„WIR SINGEN AUCH LAUT UND FALSCH,  
ABER IMMER NOCH GLÜCKLICH“

Du darfst uns gerne auch als Passivmitglied unterstützen:

Bankverbindung: IBAN CH33 0078 4222 00000 0190 3 / Kto 85-123-0 Thurgauer Kantonalbank,  
zu Gunsten Frauenchor Wigoltingen

# Jubilaren-Konzert

21. Oktober 2017



Die MUSIC FRIENDS Wigoltingen unter der Leitung von Manuel Jörg haben zu einem gemütlichen Nachmittagskonzert eingeladen. Die Jubilare der Jahrgänge 1917 – 1947 haben die Stunden zusammen genossen und sich am vielseitigen Konzert erfreut.

Wir wünschen allen Jubilaren alles Gute und ein gesundes, neues Jahr.



# Kinder helfen Kindern – Spendenaktion der UNICEF

Jedes Jahr organisiert die UNICEF Schweiz als Trägerorganisation, zusammen mit den Zeitschriften „Schweizerfamilie“, „SPICK“ sowie den Ludotheken die „Sternenwoche“. Dies ist eine Sammelaktion von „Kindern für Kinder“, welche Kinder in Not unterstützen soll. Dabei sammeln Teams von Kindern, einzelne Kinder, Schulklassen etc. nach dem Motto „Kinder helfen Kindern“. Diese werden getragen von vielen Schweizer Prominenten, welche diesen Projekten jeweils vorstehen.

Den Ideen der Kinder sind keine Grenzen gesetzt. Einige organisieren Theateraufführungen, es werden Comics geschrieben, gebacken, gebastelt und vieles mehr. Alle mit demselben Ziel, den Kindern zu helfen, die es nicht so gut haben wie wir!

Letztes Jahr wurde das Geld für syrische Flüchtlingskinder eingesetzt. Dieses Jahr wird gegen den Hunger in Afrika gesammelt.

Die Sammelaktion hier in Wigoltingen begann beim Spielen. Eine Schar von Kindern im Alter von 4 bis fast 9 Jahren von vier verschiedenen Familien. Alle sammelten Haselnüsse und versuchten, diese mit Steinen zu öffnen. Dies mit Erfolg! Und so kamen sie auf die Idee, wenn sie viele Nüsse sammelten und die harte Schale entfernten, diese Nüsse an hungernde Mitmenschen per Post zuzustellen. Dabei fragten sie uns Eltern, ob wir die Postadressen von Leuten hätten, die an Hunger leiden würden. Wir klärten die Spielschar auf, dass die Idee zwar toll, aber nicht so einfach umsetzbar sei. Da wäre es doch einfacher, Geld zu überweisen.

Sofort wurde in der Unterdorfstrasse Haselnüsse den Passanten feilgeboten. Dabei kamen innert Kürze die ersten 30 Franken zusammen.

Diese Dynamik nahm ihren Lauf! Die Kindergruppe war motiviert und wollte sich für mehr einsetzen, denn sie waren unheimlich stolz auf ihre erste Sammlung.

An einem schulfreien Mittwochnachmittag trafen sich die gleichen Spielgefährten und bastelten schöne Buchzeichen, Anzündhilfen, mischten und füllten Rosmarinsalz in Gläser ab und eines der Kinder stellte noch kleine, farbige Seifen her. All diese wunderschön gebastelten Dinge wollten die Kinder verkaufen und den Erlös an die „Sternenwoche“ spenden. Der Bollerwagen, der noch einen Platten hatte, musste wieder in Schuss gebracht werden, „denk daran, Papi“!

Es wurde nach einem geeigneten und gut frequentierten Standort gesucht und dank der Zusage und Unterstützung des Volg-Teams Wigoltingen konnten die gebastelten Sachen am Samstagnachmittag, dem 11. November vor dem Volgladen verkauft werden.

Trotz garstigem Wetter waren einige Leute für ihre Besorgungen unterwegs und die Kinder zeigten mit Stolz ihre selbst gemachte Produkte, die dekorativ im Bollerwagen bereit lagen.

Es zeigte sich bald, dass der Standort vor dem Volg prima gewählt war. Schubweise kamen immer mal wieder Volgkunden und Spaziergänger, welche von den Kindern angesprochen und eingeladen wurden, um zu sehen, was es alles zu kaufen gab.

Festgelegte Preise für die Artikel gab es keine. Jeder durfte geben, was er für richtig hielt und dabei zeigte sich, dass alle Käufer sehr grosszügig waren.

Zum Glück waren wir alle warm angezogen, es war „frisch“ und es herrschte eine kleine Brise. Hier erfuhren die Kinder am eigenen Leib, dass das Warten auf Käufer und Verkaufen gar nicht so einfach, ja ein Knochenjob war. Wir Eltern waren sehr überrascht, wie lange diese fröhliche Schar diese Sammlung durchhielt: fast 3 Stunden.

Die nächste Überraschung war am Abend, als wir alle zu Hause waren und zwei Kinder die Einnahmen selbst zählten: fast 500 SFr. kamen an diesem Nachmittag zusammen. Um genau zu sein, waren es 496.50 SFr.

Da jedoch noch immer gebastelte Buchzeichen, ein paar Gläschen Rosmarinsalz und Seife übrig sind, werden die Kinder eventuell noch eine Verkaufsrunde „von Tür zu Tür“ unternehmen und wer weiss, um wie viel der Betrag noch wächst.

An dieser Stelle möchten wir allen Käufern ganz herzlich danken, welche mit ihren grosszügigen Spenden unseren Kindern eine tolle Erfahrung und hungernden Kindern einen Lichtblick geschenkt haben.

Auch beim Volg-Team Wigoltingen möchten wir uns ganz herzlich bedanken, dass wir vor dem Laden den Bollerwagen platzieren und unsere Sachen verkaufen durften.

Weitere Infos zu „Sternenwoche“: <http://kidsunited.unicef.ch/de> oder [www.sternenwoche.ch](http://www.sternenwoche.ch).



# Rückblick und Ausblick Aktivitäten Elternverein

## *Rückblick Familien-Brunch 2017*

Am Samstag, 4. November war es wieder soweit. Der alljährliche Familienbrunch lud Gross und Klein zu einem gemütlichen Zusammensein ein. Mit 36 angemeldeten Erwachsenen und 26 Kindern war der Singsaal voll und der Brunch ausgebucht.

Mit vielen feinen Brotsorten, Müeslis, Käse- und Wurstplatten sowie den begehrten und in unserer „Outdoor-Küche“ frisch zubereiteten Eierspeisen starteten die Teilnehmer in den Tag.

Bei diesem Anlass bot sich noch die Gelegenheit, Wünsche für den Mitglieder-Ausflug vom nächsten Jahr anzubringen. Für was sich der Vorstand entscheiden wird, erfahren die Mitglieder anfangs 2018.

Vielen Dank allen Helfern für die wertvolle Unterstützung. Gerne werden wir auch im 2018 wieder einen Brunch durchführen.



### *Unsere nächsten Termine im 2018*

Samstag, 06. Januar 2018	Waldfondue
Freitag, 16. Februar 2018	Fackelumzug
Samstag, 17. Februar 2018	Kindermaskenball
Samstag, 24. Februar 2018	Skitag

Wer Interesse hat bei uns reinzuschnuppern, ist jederzeit herzlich Willkommen!

Kontakt via Email [info@elterndingsda.ch](mailto:info@elterndingsda.ch) oder Telefon an  
Monika Grätzer, 078 808 53 32



# Aktuelles aus der Jungschar Müllheim-Wigoltingen

## Bericht Jungscharnachmittag 11. November

Am 11. November war Jungschar in Müllheim. An diesem Tag gingen wir nicht in den Wald, sondern wir blieben auf dem Gelände der Evangelischen Kirche Müllheim. Passend zum Nachmittagsthema „Pflügen oder Fügen“ spielten wir das Spiel «Die Siedler von Catan», nur mit abgeänderten Regeln. Beispielsweise mussten zuerst durch das Erledigen verschiedener Posten Spielchips gewonnen werden, um zu würfeln und somit an die gewünschten Rohstoffe zu kommen. Auch der Markt war ausserhalb des Spielbretts, damit auch die Energie der Kinder von Nutzen war. Das Spiel machte allen Spass, da es sehr abwechslungsreich war und es für alle eine passende Aufgabe hatte. Leider spielte das Wetter nicht mit und es regnete ein bisschen und der Wind zog über das Spielfeld. Jedoch ging der Spass dadurch überhaupt nicht verloren.



Nach dem Spiel, alle ausgepowert und teils auch erschöpft, freuten sich alle auf den wohlverdienten Zvieri, es gab selbstgemachte Hotdogs, das passte perfekt zu den nicht optimalen Wetterbedingungen. Nach dem Zvieri wurde eine Geschichte, in der Jungschar auch Andacht genannt, über Elia aus dem Buch „Könige“ von einer Leiterin weitererzählt. In Spannungspausen war Stille, das Einzige, was zu hören war, war das Geräusch der Sackmesser, die über Holz schliffen und so das Holz von den Kindern und Jugendlichen in Form gebracht wurde. Natürlich ist hiermit nichts anderes gemeint als das Schnitzen. Nach einer spannenden Andacht war der Nachmittag leider schon vorbei und wir machten uns alle bereit für das „Tschii-aii“, was der routinemässige Abschied ist.



Wer auch einen ähnlichen Nachmittag erleben möchte, ist herzlich eingeladen auch zu kommen.

## Jungscharinfos

### Die nächsten Jungscharnachtsmitage

sind am 13.01., 10.02. und 24.02.2018 um 13.30 – 17.00 Uhr, Besammlung bei der Chileschür Wigoltingen oder beim Jugendraum Müllheim.

**Save the date:** Auch im Sommer 18 fahren wir ins **Sommerlager!** Vom **8. bis 14. Juli 2018** erwartet uns ein spannendes Zeltlager. Also: Datum merken, anmelden und dabei sein! Infos folgen...

#### Was ist Jungschar?

Du magst es, draussen zu sein und bist in der ersten bis siebten Klasse? Du möchtest einen Samstagnachmittag jede zweite Woche so verbringen, dass du ihn bestimmt nicht vergisst? Dann komm in die Jungschar. Jungschar – ein Ort, um sich auszutoben und der perfekte Ausgleich zum alltäglichen Schulstress. Wir vom Leiterteam der Jungschar Müllheim–Wigoltingen begrüssen alle Kinder zwischen sechs und fünfzehn Jahren sehr gerne für unser individuell gestaltetes Programm, jeden zweiten Samstag von 13.30 – 17.00 Uhr. An jedem Jungscharnachmittag gibt es neben abwechslungsreichen Spielen und einem Zvieri auch etwas Neues über Jesus und die Bibel zu erfahren. Gerne gehen wir auch in den Wald, um dort ein Feuer oder Geländespiel zu machen.

*Dafür leben wir: „Alle Kinder und Jugendlichen in der Schweiz haben die Möglichkeit, das Evangelium so zu hören, dass sie sich für Jesus entscheiden können und in der Jüngerschaft gefördert werden.“*

So lautet die BESJ–Mission, gerichtet nach Matthäus 28, 19–20. Die Jungschar Müllheim–Wigoltingen gehört dem BESJ–Verband an und engagiert sich für Kinder und Jugendliche und für deren Glauben zu Jesus. Dies verbunden mit Action und Abenteuer.



Weitere Infos findet ihr auf der folgenden Website:

[www.evang-muellheim.ch/Jungschar](http://www.evang-muellheim.ch/Jungschar)



## Abenteuerreise mit der Jugendmusik

**Die Regionale Jugendmusik ThurTal entführte die rund 200 Gäste in Thundorf auf eine Abenteuerreise. Das Jahreskonzert am Sonntagnachmittag, 12. November 2017, fand grossen Anklang.**

Ein bärtiger Mann mit Armbrust in der Halle. Mit dem Werk «William Tell Overture» trafen die ThurTal Kids ins Schwarze. Unter der Leitung von Gabriel Mayer Héту begrüsst die ThurTal Kids, das Vorstufenkorps der Regionalen Jugendmusik ThurTal, die Zuhörerinnen und Zuhörer mit einem Stück Schweizer Geschichte. Der Unterhaltungsnachmittag hielt was er versprochen hatte: Abenteuer. Mit «Smoke on the Water» von Deep Purple zauberten die Nachwuchsmusikerinnen und -musiker den Rauch von Montreux in den Thundorfer Gemeindesaal und verbreiteten mystische Stimmung.

«Gemeinsames Musizieren macht und bringt Freude», stellte Daniela Lobsiger, Präsidentin der Regionalen Jugendmusik ThurTal, fest. So entführten die rund 30 Kinder der beiden Formationen das Publikum gemeinsam ins schottische Hochland. Im Stück «Highland Legend» von John Moss wechselten sich tänzerische mit akzentuierten Passagen und sauber intonierten Tonfolgen ab. Während dem klangvollen Stück «Songs of the Whalemén» währte sich das begeisterte Publikum auf einer Abenteuerreise auf hoher See. Bereits vor der Hälfte des Konzertes forderten die rund 200 Gäste eine Zugabe, ein verdienter Lohn für die Protagonisten auf der Bühne.

Mit «Funky Town», einem Klassiker aus der Discobewegung der späten 1970er Jahre, begrüsst die Regionale Jugendmusik ThurTal ihre Gäste mit einem Ohrwurm zurück aus der Pause. Die jungen Musikerinnen und Musiker der Trägervereine Hörhausen, Märstetten, Müllheim, Thundorf und Wigoltingen brillierten in der Folge mit solistischen Meisterleistungen. Im Stück «Primary Colors» spielten die Solistinnen und Solisten mit malerischen Klängen. Die Kinder führten gekonnt und informativ durch das Konzertprogramm. Mit «Jurassic Park» aus der Feder von John Williams setzte das Orchester zu einem fulminanten Finale an. Warmer Klarinettenklang wechselte sich ab mit pompösen Trompetenmelodien. Das begeisterte Publikum belohnte den beherzten Auftritt mit langanhaltendem Applaus, bevor der Konzertnachmittag mit einer abenteuerlichen Schifffahrt von «Pirates of the Caribbean» einen gebührenden Abschluss fand. «Die intensiven Probearbeiten haben sich gelohnt», freute sich der Dirigent nach dem Konzert.

Jan Grünenfelder



# Fondue - Plausch

**Im Pfadiheim beim Rosenweiher, Müllheim**

**Freitag, 19. Januar 2018**

18 - 24 Uhr

**Samstag, 20. Januar 2018**

11 - 24 Uhr



... Fondue ...Wienerli mit Brot...

... feine Kuchen und Torten...

... Crèmeschnitten am Meter... Kafi Füürpfil...

**Reservationen bitte an:**

Tina Niederer

077 479 13 11

[fondue@feuerpfeil.ch](mailto:fondue@feuerpfeil.ch)

Wir freuen uns auf ihren Besuch:  
Pfadiabteilung Feuerpfeil



# PFADI FEUERPFEIL

## MÜLLHEIM, WIGOLTINGEN UND UMGEBUNG

In der ersten Aktivität nach den Sommerferien wartete eine grosse Überraschung auf unsere Wölfe. Der Rosenweiher war nämlich als Drehort für einen neuen Film auserwählt worden und der Regisseur hatte nicht genügend Schauspieler für sein Projekt, weshalb er uns um Hilfe bat. Voller Begeisterung führten wir unsere Schauspielkünste vor, doch der Filmmacher schien nicht zufrieden zu sein. Als wir ihm aber versprachen, unser Bestes zu tun, um unsere Fähigkeiten zu verbessern, erklärte er sich dazu bereit, uns eine Chance zu geben. Einen ganzen Nachmittag lang übten wir mit unseren Gästen aus der Filmbranche, eine Figur möglichst gut zu verkörpern, ohne zu sprechen dem Zuschauer eine Mitteilung zu überbringen und wir versuchten uns sogar im Erlernen von einigen Kampftritten für allfällige Kampfszenen. Schlussendlich war der Regisseur doch zufrieden mit unserer Leistung und teilte uns mit, dass wir in der nächsten Woche zu filmen beginnen würden.

Als wir uns in der folgenden Woche wieder trafen, mussten wir aber feststellen, dass die Kamera gestohlen worden war! Sofort machten wir uns auf die Suche danach und durch versteckte Hinweise und Zeugenaussagen gelang es uns schliesslich, die Kamera wieder in unseren Besitz zu bringen. Als wir uns dann in der nächsten Woche wieder trafen und nun endlich mit den Filmarbeiten beginnen wollten, trafen wir schon auf das nächste Problem. Das Budget für die Requisiten war nämlich gestrichen worden, und deshalb mussten wir nun alle Kulissen, Accessoires und Verkleidungen selber zusammenstellen. Nachdem wir auch dieses Hindernis erfolgreich ge-

meistert hatten indem wir unter anderem eine Hütte gebaut und Angelruten hergestellt hatten, konnten wir in der Woche darauf endlich die bekannte Geschichte des Rosenweihermonsters verfilmen.

Der Regisseur versprach uns nach beendeter Drehzeit, den Film bis zur letzten Aktivität vor den Ferien fertigzustellen und so fanden wir uns zum letzten Mal im vergangenen Quartal im Pfadiheim ein, wo wir eine ganz private Film Premiere geniessen und unsere Produktion bestaunen konnten. Offiziell wird der Film erst am 16. Dezember an der Waldweihnacht zum ersten Mal an seinem Drehort abgespielt.



[WWW.FEUERPFEIL.CH](http://WWW.FEUERPFEIL.CH)





Theater PingPong Wigoltingen

# früsch verlügt

Komödie in 2 Akten  
von Nick Hasler

2.3.18

3.3.18

10.3.18

11.3.18

17.3.18

18.3.18

23.3.18

24.3.18

Restaurant Traube Müllheim

Reservierungen: 052 763 11 54

## Buure-Fasnacht Wigoltingen – „De Bär isch los“

Die fünfte Jahreszeit wird am 16., 17. und 18. Februar 2018 in Wigoltingen bereits zum 36. Mal gefeiert. Guggenmusiken aus dem In- und Ausland, Fasnachts-Partys sowie ein grosser Umzug versetzen dann während drei Tagen das Dorf unter dem Motto „De Bär isch los“ in eine fasnächtliche Stimmung.



*Top motiviert bereitet das Fasnachtskomitee vor.*



*Vieilles Prunes in Action.*

Pünktlich am 11.11. haben die Mitglieder des Fasnacht-Komitees traditionell in der Taverne zum Schäfli den Auftakt zur Fasnacht 2018 gegeben. Unter dem Motto „De Bär isch los“ werden die Wigoltinger ihre Fasnacht urchig und wild feiern.

### Für Kinder und Erwachsene

Ein Fackelumzug läutet am **Freitagabend, 16. Februar 2018** das närrische Treiben in Wigoltingen ein. Die Wigi-Häxä, der Verein Elterndingsda, der Freistaat Unterdorf, die Tambouren und die Guggenmusik geleiten ab **18.29 Uhr** den Fasnachts-Böögg von der Firma Hochuli bis zum Primarschulhausplatz, wo dann mit dem Narrengericht der offizielle Startschuss zur Wigoltinger Buurefasnacht erfolgt.

Ab 20.00 Uhr geht die Beizen Fasnacht mit der beliebten und gleichzeitig gefürchteten Schnitzelbank über die Bühne. Mit dabei ist „Vieilles Prunes“, das freche Frauenquintett aus Winterthur. Die Party am Freitag steigt in der Häxä-Beiz zu Swing mit der „Big Band Green Apple“ aus Wigoltingen sowie DJ Roman und den Guggenmusiken. Neu können Gäste in der Mehrzweckhalle - und zusätzlich in den Restaurants Obstgarten und Kreuzstrasse - die Schnitzelbank geniessen.

### Bärenstarke Fasnachts-Party

Am Samstagnachmittag findet ab 15.00 Uhr in der Mehrzweckhalle der Kindermaskenball mit Maskenprämierung statt. Die Fasnachtsparty für Erwachsene ab 20.00 Uhr hat sich unter Kennern bereits zu einem Geheimtipp gemausert und stellt auch dieses Mal ein besonderes Highlight dar. Ein Barbetrieb mit dem „Bäreloch“, der „Luz-Bar“ und „Sterne-Bar“ sowie DJ Marco und top Guggen werden für eine tolle Stimmung sorgen.

### Umzug am Sonntag

Den Schlusspunkt bildet am Sonntagnachmittag ab 14.00 Uhr wiederum ein grosser Umzug. Dorfvereine, Schulkinder und Gruppen aus der Umgebung ziehen mit schrill gestalteten Wagen durch die Strassen. Traditionsgemäss wird um 16.00 Uhr der Fasnachts-Böögg mit einem Guggenkonzert verbrannt. Im Anschluss lädt eine grosse Festwirtschaft zum gemütlichen Ausklingen in Mehrzweckhalle und Häxä-Beiz ein.

Bis zur Fasnacht sind es noch etwa 50 Tage. Damit im Februar alles reibungslos über die Bühne geht, ist das top motivierte Fasnachtskomitee unter der Leitung von Präsidentin Monica Roth zuständig: Gemeinsam mit 13 Vereinen steuern sie das Fasnachtsschiff. Anmeldungen für den Umzug vom Sonntag, 18. Februar 2018 nimmt gerne Monika Bissegger entgegen: [moni.bissegger@bluewin.ch](mailto:moni.bissegger@bluewin.ch).



## Abschluss Sarah Ulli

Sarah Ulli hat die Ausbildung zur Pflegefachfrau HF in der Spitex Region Müllheim abgeschlossen. Wir gratulieren Sarah zum abgeschlossenen Studium ganz herzlich!

Sarah hat die anspruchsvolle Ausbildung gut gemeistert und ihre Arbeit stets mit viel Elan und Freude ausgeführt. Mit ihrer ruhigen und besonnenen Art war Sarah überall sehr beliebt. Auch im Team hatte sie sich bestens integriert und wird uns fehlen.



Für die Zukunft wünschen wir Sarah alles Gute und wünschen ihr viel Freude bei der Ausübung des wundervollen Berufes.

Die Bildungsverantwortliche Ursula Frauenfelder und das ganze Team der Spitex Region Müllheim

## Beratungsstelle für gewaltbetroffene Frauen Thurgau

Häusliche Gewalt hat unterschiedliche Merkmale, Auswirkungen und Sicherheitsrisiken. Die betroffenen Frauen und Kinder sind ebenfalls auf unterschiedliche Unterstützungsangebote angewiesen. Häufig fragen uns die Betroffenen: „Wann suche ich eine ambulante Beratungsstelle auf und wann soll ich in ein Frauenhaus flüchten?“

Eine ambulante Beratungsstelle kann Unterstützung bieten, wenn die Frau merkt, dass die Situation zu Hause immer unerträglicher wird, sie etwas verändern möchte, wenn sie nicht weiss, welche Möglichkeiten sie hat. Oder wenn die Frau von Unsicherheiten hin und her gerissen ist, sich von der Gewaltbeziehung lösen will, jedoch vor grossen emotionalen Hürden steht.

In ein Frauenhaus flüchten Frauen mit ihren Kindern, die sich zu Hause nicht mehr sicher fühlen. Wenn sie befürchten, körperlich oder sexuell misshandelt zu werden oder damit bedroht werden, dass sie getötet werden, wenn sie sich aus der Gewaltbeziehung lösen wollen.

An die Beratungsstelle kommen die Frauen zu einem festgelegten Beratungstermin und können so lange zur Beratung kommen, bis sie, mit einer Beraterin zusammen, eine Lösung für ihre Situation gefunden haben. Die Beratungen können am Telefon oder in einem Büro stattfinden.

Eine Flucht ins Frauenhaus ist für von Gewalt betroffene Frauen und ihre Kinder in einer akuten und bedrohlichen Gewaltsituation notwendig. Frauenhäuser sind Kriseninterventionsstellen, wo Betroffene Schutz und Sicherheit, einen vorübergehenden Wohnort und Unterstützung bekommen.

Haben Sie noch Fragen? Rufen Sie uns an

052 720 39 90





## Sexgespräch mit Arzt

---

Wer spricht schon gerne mit seinem Hausarzt über sein Sexualleben geschweige denn über Gelegenheitspartner/innen. Im Kanton Thurgau ist das anonyme Gespräch inklusive HIV- und Syphilis-Schnelltest möglich. Jeden Mittwochnachmittag bietet die Perspektive Thurgau spontane Testtermine an. Der 20minütige Schnelltest inklusive Beratungsgespräch bringt Gewissheit über den eigenen HIV-/Syphilis-Status.

Gemäss der Mitteilung vom 23.10.2017 des Bundesamtes für Gesundheit (BAG) nehmen sexuell übertragbare Infektionen (STI) weiterhin zu. Diese können oft symptomlos verlaufen, daher ist es zentral nach einem Risikokontakt mit einer Fachperson über mögliche Infektionen zu sprechen.

Vielen fällt es schwer mit der medizinischen Fachperson über Sexualität und sexuelle Risikokontakte zu sprechen. Das Thema wird meist vom Arzt auch nicht explizit angesprochen. Zum Hausarzt besteht ein persönlicher Kontakt, was die ganze Situation zusätzlich erschwert. Klienten befürchten: «Meine sexuellen Vorlieben könnten interpretiert werden und mein soziales Umfeld negativ beeinflussen.» Die individuelle Beratung und Testung, in welcher das Risikoverhalten besprochen wird, kann alternativ zur Arztpraxis auch auf einer anonymen Teststelle stattfinden.

### Einzigste Teststelle im Kanton Thurgau

Die Fachorganisation für Gesundheitsförderung, Prävention und Beratung, Perspektive Thurgau, führt in Weinfelden die einzige Teststelle im Kanton für anonyme HIV- und Syphilis-Schnelltests inklusive Beratungsgespräch. Die beiden Fachmitarbeitenden Laura Spiri und Thomas Zbinden sind Pflegefachpersonen und vertraut mit verschiedenen Lebenswelten. Im Beratungsgespräch geht es darum Fragen zu klären und das Infektionsrisiko einzuschätzen. Das Testresultat wird innert 20 Minuten mitgeteilt. Seit Oktober 2017 gibt es jeden Mittwoch zusätzliche Termine ohne Voranmeldung sogenannte Walk-in Testung. Ausserdem sind Termine auch nach vorgängiger Terminvereinbarung möglich.

### «Absolut zu empfehlen!»

«Leicht angetrunken habe ich mit meinen Kollegen eine Kontaktbar aufgesucht. Eigentlich wollte ich gar nicht mitgehen, wurde aber von ihnen überredet. Nach dem Sex mit einer Prostituierten war ich unsicher, ob ich mich geschützt habe. Nach einigen schlaflosen Nächten blieb die Angst vor einer möglichen HIV-Ansteckung. Darum bin ich auf das Angebot der Perspektive Thurgau gestossen. In dieser Situation schätzt man ein solches anonymes Testangebot. Den Test bei meinem Hausarzt zu machen und mit ihm über meinen Risikokontakt zu sprechen wäre für mich unvorstellbar gewesen.»

#### **Wann ist ein HIV-Schnelltest möglich?**

Der HIV-Test ist 12 Wochen nach einer Risikosituation aussagekräftig. Ein erster Test ist bereits nach 15 Tagen möglich. Dieser muss jedoch nach 12 Wochen wiederholt werden, um ein definitives Resultat anzuzeigen.

#### **Seit Oktober 2017**

Test ohne Voranmeldung (Walk-in)

Jeden Mittwoch, 15:00 - 18:30 Uhr, Ausnahmen möglich

Perspektive Thurgau, Büro 10, Schützenstrasse 15, Weinfelden

HIV- und Syphilis-Tests mit Voranmeldung von Montag bis Freitag.

Bitte vereinbaren Sie vorgängig einen Termin per E-Mail oder Telefon (071 626 02 02).

#### **Kosten für Test inklusive Beratungsgespräch**

- HIV und Syphilis-Schnelltest kombiniert: CHF 80

- HIV-Schnelltest: CHF 60

- Syphilis-Schnelltest: CHF 30

Um die Anonymität zu wahren, wird nur Barzahlung akzeptiert.

#### **Kontakt Fachinformationen**

- Perspektive Thurgau
- Laura Spiri, Angebotsleitung HIV/STI Prävention  
Schützenstrasse 15, 8570 Weinfelden  
Tel. +41 (0)71 626 02 02  
[l.spiri@perspektive-tg.ch](mailto:l.spiri@perspektive-tg.ch), [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)  
[www.sexuellegesundheit-tg.ch](http://www.sexuellegesundheit-tg.ch)

Spiri Laura



Zbinden Thomas



---

#### **Medienkontakt**

Perspektive Thurgau  
Schützenstrasse 15  
8570 Weinfelden  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)

Irma Scheiwiller, Beauftragte Kommunikation  
[i.scheiwiller@perspektive-tg.ch](mailto:i.scheiwiller@perspektive-tg.ch)  
Telefon 071 626 02 04



## Kurse Paar-, Familien- und Jugendberatung 2018



### Herausforderung Alleinerziehend

Nach einer Trennung stehen Eltern vor vielen Herausforderungen. Wir gehen folgenden Fragen nach: Wie können wir Kinder als (Allein-) Erziehende begleiten? Wie gelingt es gute Eltern zu bleiben? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung?

**6. und 20. März 2018** jeweils Dienstagabend  
19:30 – 22:00 Uhr, Zentrum Franziskus, Kursraum Assisi (EG),  
Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden

Leitung Roswitha Keller-Hilzinger, Perspektive Thurgau  
Bruno Strassmann-Schanes,  
Fachstelle Kirchliche Erwachsenenbildung  
Anmeldungen bis 20.02.2018 an [keb@kath-tg.ch](mailto:keb@kath-tg.ch)  
Auskunft Roswitha Keller-Hilzinger, Tel. 071 626 02 02  
Kosten Fr. 30.-



### TuschKi – Gruppenangebot für Kinder, deren Eltern getrennt oder geschieden sind

Die Kinder (9 bis 12 Jahre) setzen sich spielerisch mit ihrer Familiensituation auseinander und erlangen ein realistisches Bild für die Trennung/Scheidung ihrer Eltern. Sie können ihren Gefühlen Ausdruck geben und lernen diese einzuordnen.

Der Kinderkurs findet vom **18. April bis 27. Juni 2018** wöchentlich an 10 Mittwochnachmittagen, jeweils von 14:10 – 15:50 Uhr in Weinfelden bei der Perspektive Thurgau, Schützenstrasse 15 statt.  
Die Elternabende finden am **17. April und am 28. August 2018** jeweils von 20:15 – 22:00 Uhr statt.

Leitung Trojka Christian Keller und Loredana Pachioli  
Perspektive Thurgau  
Anmeldungen bis 23.03.2018 unter [www.tuschki.ch](http://www.tuschki.ch)  
Auskunft Trojka Keller 071 626 02 02  
Kosten Fr. 200.-



### «Zu neuen Ufern aufbrechen» – Seminar für getrennt Lebende und Geschiedene

Das Seminar bietet getrennt lebenden und geschiedenen Frauen und Männern Verarbeitungshilfen und öffnet neue Lebensperspektiven für die nächste Wegstrecke. Wir gehen folgenden Fragen nach: Was ist hilfreich für die Bewältigung eines tiefgreifenden Wendepunktes? Wie finde ich wieder Boden im Alltag? Wie gelingt es mir, wieder Vertrauen in das Leben zu finden und meine Zukunft aktiv zu gestalten?

**25. April, 30. Mai und 20. Juni 2018** jeweils 19:15 – 21:45 Uhr,  
Zentrum Franziskus, Franziskus-Weg 3, 8570 Weinfelden und Samstag  
**05. Mai 2018** von 09:00 – 16:00 Uhr, Kartause Ittingen in Warth.

Leitung Barbara Krimer Burkard und Dirk von Malotki  
Perspektive Thurgau  
Thomas Bachofner, tecum  
Anmeldungen bis 12.04.2018 an [tecum@kartause.ch](mailto:tecum@kartause.ch)  
Auskunft Barbara Krimer Burkard, Dirk von Malotki  
Tel. 071 626 02 02  
Kosten Fr. 160.- inkl. Mittagessen vom 5.5.2018  
(Ermässigung auf Anfrage möglich)

### Perspektive Thurgau – Damit sind sie gut beraten

Die Angebote der Perspektive Thurgau stehen allen Einwohnerinnen und Einwohnern im Kanton Thurgau an sieben Fachstellen mehrheitlich kostenlos zur Verfügung.

Informieren Sie sich zu unseren Dienstleistungen und Standorten unter [www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch) oder Telefon 071 626 02 02.

### Gesundheitsförderung und Prävention Mütter- und Väterberatung Paar-, Familien und Jugendberatung Suchtberatung

Beratungen bei der Paar-, Familien- und Jugendberatung sowie Suchtberatung nur nach Voranmeldung.

Perspektive Thurgau  
Schützenstrasse 15 (Hauptsitz)  
Postfach 297  
8570 Weinfelden  
[www.perspektive-tg.ch](http://www.perspektive-tg.ch)  
E-Mail [info@perspektive-tg.ch](mailto:info@perspektive-tg.ch)  
Telefon 071 626 02 02

## Verdankung Herbstsammlung 2017 – Wigoltingen

### Pro Senectute Thurgau sagt Danke

Die Bevölkerung der Gemeinde Wigoltingen hat sich an der Herbstsammlung von Pro Senectute Thurgau mit grosszügigen Spenden beteiligt und damit ihre Solidarität mit älteren Menschen zum Ausdruck gebracht. Viele SpenderInnen nutzten die Gelegenheit zu einem informativen Gespräch mit den SammlerInnen.

Die Erträge der Herbstsammlung leisten einen wichtigen Beitrag zum Erhalt der Selbstbestimmung älterer Menschen. Mit ihnen wird seit vielen Jahren hauptsächlich das kostenlose Beratungsangebot für ältere Menschen und ihre Angehörigen finanziert. In acht regionalen Beratungsstellen erhalten diese in schwierigen Lebenssituationen unkompliziert und unentgeltlich Hilfe und Unterstützung, um ihre Probleme nachhaltig zu bewältigen. Dieses Beratungsangebot ist nur dank den grosszügigen Spenden aus der Bevölkerung dauerhaft möglich.

Ein ganz grosser Dank geht auch an die fleissigen SammlerInnen.

Pro Senectute Thurgau, Ortsvertretung Monica Roth

**KOI**

Kompetenzzentrum Integration  
Bezirk Weinfelden



Am 26. September 2017 führte der Verein Integrationsförderung Bezirk Weinfelden die erste Integrationskonferenz in Wigoltingen mit dem Titel: „Einwohnerdienste, der erste Schritt zur Integration“ durch. 47 Personen aus den Gemeinden im Bezirk Weinfelden wurden von Regierungsrätin Frau Cornelia Komposch begrüsst. Die effiziente und effektive Zusammenarbeit zwischen Kanton und Gemeinden wurde verdankt, ebenso das Brückenbauen des Migrationsbeirates, der im Sinne des Forderns und Förderns einen Beitrag leistet. Die Fachstelle Integration des Migrationsamtes konnte den Gemeinden über deren Projekt der Erstgespräche mit zugezogenen Personen berichten. Dieser Input sowie die Ausführungen und Unterlagen des Kompetenzzentrums Integration KOI dienen den Einwohnerdiensten beim Erstkontakt mit zugezogenen Personen, damit Integration gelingen kann. Die Ausführungen der Podiumsteilnehmenden RR Cornelia Komposch, Sonja Wiesmann (Gemeindepräsidentin), Roger Häfner (Einwohnerdienste Weinfelden), Edin Hodzic (Migrationsbeirat) und Andrea Keller (KOI) machten den Nutzen der Integration, im Sinne des Forderns und Förderns, offenkundig.





## Offener Mittagstisch für Senioren 60 +/-

---

### **zäme ässe - zäme sii**

Einmal in der Woche nicht kochen, nicht einkaufen,  
sich ein feines Essen gönnen und Kontakte pflegen!

Nehmen Sie Freunde, Bekannte und Nachbarn mit ☺

**Wann:**  
jeden Donnerstag



*Alle guten Gaben,  
alles, was wir haben,  
kommt, o Gott, von Dir,  
Dank sei Dir dafür.*

**Zeit:**  
12 Uhr

### **Gluscht und Appetit übercho?**

**Kosten:**  
Mittagessen  
14 Franken

**Anmeldung:** bis am Vorabend bei Susi Menzi  
Tel. 071 657 15 37 Mobile 079 789 29 88  
Monica Roth, Mobile 079 631 31 02  
Wirtschaft zum Berghaus B. und M. König  
Tel. 052 763 12 07

**Wo:**  
Wirtschaft  
zum Berghaus  
Wigoltingen

**Fahrdienst:** Geben Sie bei der Anmeldung an,  
ob Sie abgeholt werden möchten.

**Besonderes:** jeden letzten Donnerstag Nachmittag im  
Monat ☺ SPIELNACHMITTAG ☺

### **Evangelische Kirchgemeinde Wigoltingen-Raperswilen**

Ansprechperson: Susi Menzi, Dangwang 9, 8554 Bonau

Mail: [susi.menzi@bluewin.ch](mailto:susi.menzi@bluewin.ch) / Mobile: 079 789 29 88

## Von Januar bis November

Immer am letzten Donnerstag Nachmittag – SPIELNACHMITTAG



Es wird gejasst, gescrabbelt und vielleicht auch gepokert!  
Bei Brettspielen und anderen Denkübungen vergeht die Zeit wie im Flug.



Zwischendurch ist Gelegenheit für einen kleinen Zvieri.



---

### Pro Senectute Ortsvertretung

Monica Roth, Mitteldorfstrasse 3, 8556 Wigoltingen

Mail: [rothmonica@bluewin.ch](mailto:rothmonica@bluewin.ch) / Mobile: 079 631 31 02

**PRO  
SENECTUTE**  
GEMEINSAM STÄRKER  
PRO SENECTUTE THURGAU



## Sturzenegger Käsemarkt – dem Lädelistenben trotzen

### Geschätzte Wigoltingerinnen und Wigoltinger

Vor über 30 Jahren kamen wir nach Wigoltingen, um die Dorfkäserei zu übernehmen und zu betreiben. Was mit rund 4'000 Litern Milch pro Tag und 4 Emmentalern begann, konnte in der vergangenen Zeit ausgebaut und erweitert werden. Im letzten Jahr wurden pro Tag rund 30'000 Liter Milch zu Emmentaler und Thurkäse verarbeitet.

Mit dem Verkauf der Käserei an die Familie Neuenschwander in Güttingen und der Pensionierung von Walter Sturzenegger mussten wir uns auch damit beschäftigen, wie die Zukunft für den Käsemarkt (Sturzenegger Iten AG) aussehen könnte.



Wir freuen uns, dass wir familienintern eine Lösung gefunden haben. Erich, der älteste Sohn von Walter, steigt in den Familienbetrieb ein und führt ab dem 01.01.2018 zusammen mit Conny und Walter Sturzenegger den Käsemarkt mit den dazugehörigen Milch-, Butter- und Fonduespezialitäten, die regional, aber auch über die Ostschweiz hinaus vertrieben werden. Durch seine Ausbildungen in Betriebswirtschaft und Marketing sind wir überzeugt, dass sich der Käsemarkt auch in Zukunft weiter entwickeln wird und wachsen kann.

Am Bewährten halten wir auch zukünftig fest, so sind Conny's Käse- und Fleischplatten nicht nur ein Gaumenschmaus, sondern eine regelrechte Augenweide. Im Laden bedienen wir Sie mit einer Auswahl von über 40 verschiedenen, bekannten und auch weniger bekannten Käsesorten. Aber auch diverse zusätzliche Spezialitäten von regionalen Produzenten sind bei uns im Sortiment zu finden, wie beispielsweise Tröpfel, alkoholfreie Schaumweine aus Mammern, hausgemachte Teigwaren von Katrin Furrer aus Wigoltingen, Mehl aus der Mühle Wagerswil, Eier von Rüegg Gallipor Märstetten, Saucen und Chutneys von Gurinder in Rothenhausen, Buurehofglace von der Familie Schaub aus Mettendorf, verschiedene Öle von Ewa Kressibucher aus Lanzenneunforn und Essiggurken von der Familie Fitzli aus der Bonau.

Ebenfalls führen wir eine Vermietung von Fondue- und Raclettematerial. So haben wir 10 Waldfondue-Sets für 15 Personen pro Set sowie herkömmliche Caquelons und Rechauds für 150 Personen und einen Turbo-Racletteofen, der pro Stunde 360 Portionen zubereiten kann. Dieses Material ist sehr beliebt bei Vereins-, Firmen- oder Familienanlässen.

In den Räumlichkeiten der Käserei produzieren wir unsere bekannten und beliebten Butterspezialitäten. Der nach Familienrezept produzierte Kräuterbutter, Chilibutter und Knoblauchbutter wird mit viel Handarbeit und Sorgfalt produziert. Den besonderen Geschmack erreichen wir mit dem Hinzufügen von frischen Kräutern.



Auch die normale Käsereibutter produzieren wir mit viel Hingabe. Unsere Butter eignet sich besonders gut zum Kochen, Backen oder Guetzle, aber auch auf dem Butterbrot schmeckt sie vorzüglich. Sämtliche Butter von uns haben einen sehr geringen Anteil von Laktose.

Unsere Öffnungszeiten sind: Dienstag 08.00 – 12.00 Uhr  
Freitag 08.00 – 12.00 Uhr / 13.30 – 18.30 Uhr  
Samstag 08.00 – 16.00 Uhr

Weitere Informationen zu unseren Produkten und Dauertiefpreisen finden Sie auf unserer Homepage:

[www.sturzenegger-kaesemarkt.ch](http://www.sturzenegger-kaesemarkt.ch)

Wir bedanken uns bei allen für das stets gute Einvernehmen und das Verständnis der Bevölkerung und der Behörden. Stets fühlten wir uns wohl und behütet in Wigoltingen und wir freuen uns darauf, das Dorf auch künftig mit unseren Spezialitäten verwöhnen zu dürfen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch im Käsemarkt.

Conny Sturzenegger

Walter Sturzenegger

Erich Sturzenegger



## bfu-Sicherheitstipp «Sichtbarkeit»

### Machen Sie sich sichtbar

Helle Köpfe sieht man auch im Dunkeln. Denn bei Dämmerung und Nacht, aber auch bei Nebel oder Regen, sind Farben und Details schlechter erkennbar. Dunkel gekleidete Personen als Fussgänger sowie Velos und Autos mit fehlendem oder ungenügendem Licht werden deshalb oft übersehen.

#### Tipps

##### *Fussgänger*

Tragen Sie helle Kleider mit lichtreflektierenden, rundum sichtbaren Materialien. Besonders wirkungsvoll sind reflektierende Materialien an bewegenden Körperteilen, z. B. Sohlenblitze oder Bänder an Fuss- und Handgelenken.

##### *Velofahrer*

Am Velo sind Beleuchtung und Reflektoren vorne, hinten und an den Pedalen (davon ausgenommen sind Rennpedale, Sicherheitspedale u. dgl.) gesetzlich vorgeschrieben. Verwenden Sie am besten eine fest montierte Beleuchtung und blinkende Zusatzlichter. Überprüfen Sie deren Funktionstüchtigkeit regelmässig. Speichenreflektoren oder reflektierende Pneus sorgen für seitliche Sichtbarkeit.

##### *Autofahrer*

Achten Sie auf einwandfrei funktionierende Beleuchtung. Passen Sie Ihre Fahrweise der Sicht und der Witterung an. Sorgen Sie zudem rundum für Klarsicht, indem Sie Front- und Heckscheiben sauber halten. Schnee und Eis haben dort nichts zu suchen.

Apropos Sicht: Halten Sie besonders auf Autobahnen genügend Abstand zum vorderen Fahrzeug. Bei 120 km/h bedeuten 2 Sekunden 67 zurückgelegte Meter. Entsprechend gilt als Faustregel, mindestens 2 Sekunden (21, 22 ...) Abstand zu halten.

Mehr zum Thema Sichtbarkeit finden Sie auf [www.ratgeber.bfu.ch](http://www.ratgeber.bfu.ch)





*Ein Leben ohne Bücher ist wie eine  
Kindheit ohne Märchen, ist wie eine  
Jugend ohne Liebe, ist wie ein Alter  
ohne Frieden.*

*Carl Peter Fröling*

**Die Bibliothek Chürzi hat folgende  
Öffnungszeiten:**

**Samstag: 9.00 – 11.00 Uhr**

**Jeden 1. Donnerstag im Monat:**

**18.15 – 19.00 Uhr**

*Die kalte Jahreszeit steht vor der Tür  
und wir haben wieder mehr Zeit zum  
Lesen. Wir haben für Euch neue  
Bücher, spannende Krimis, interessante  
Romane und Biografien. Kommen Sie  
doch einfach vorbei, wir freuen uns auf  
Sie.*

**Wir machen Weihnachtsferien  
vom 18. Dezember bis 3. Januar**

Wir wünschen allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr.

Ursula Zuber und Monika Inauen



# Weihnachtliches Apple Trifle

Sehr schnelle Zubereitung

## Zutaten für 2 Portionen:

150 g	Apfelmus
150 g	Joghurt (Vanillegeschmack)
50 g	Spekulatius
	Zimt

Die Spekulatius fein zerstampfen. Das geht am besten in einem Gefrierbeutel mit der Teigrolle.

2 schöne Gläser auswählen und befüllen:

Eine Schicht Spekulatius, ca. 0.5 cm dick, sodass der Boden gut bedeckt ist. Anschliessend eine Schicht Apfelmus, dann Joghurt, solange bis alles aufgebraucht ist. Am schönsten sieht es aus, wenn man mit einer Schicht Joghurt abschliesst.

Die Gläser mindestens 2-3 Stunden in den Kühlschrank stellen (auch über Nacht) und vor dem Servieren mit Zimt bestreuen und mit gebrannten Mandeln dekorieren.

Quelle: [www.chefkoch.de](http://www.chefkoch.de)



## Wie Ochs und Esel zur Krippe im Stall von Bethlehem kamen

von Eckhard Leyser



„Das wird wohl nicht einfach werden“, sagte sich Erzengel Michael und strich sich sorgenvoll über seine wallenden Locken. Er war eigens vom Erzengel Gabriel beauftragt worden, passende Tiere für den Stall zu bestimmen. Die Zeit drängte, denn die Geburt des kleinen Jesuskindes im Stall von Bethlehem stand kurz bevor. Die Hirten wie auch die drei Weisen aus dem Morgenland waren bereits unterwegs, um dem Stern von Bethlehem zu folgen, der sie zu dem Kind in der Krippe führen würde. Erzengel Michael rief sogleich alle Tiere aus dem Umkreis zu sich, um eine Entscheidung zu treffen.

Als erster drängte sich der Löwe vor. „Ich bin der König aller Tiere und habe vor nichts Angst!“ Zum Beweis brüllte er kräftig, wie es nur ein richtiger Löwe kann, so dass Engel Michael zusammenzuckte. „Ich zerreiße jeden, der dem Jesuskind zu nahe kommt!“, bekräftigte der Löwe zusätzlich. Aber Erzengel Michael schüttelte den Kopf, denn das war ihm doch zu gefährlich. Niemand sollte schließlich Angst haben oder sein Leben verlieren, wenn er die Krippe aufsuchen wollte. Er lobte den Löwen für seine Kraft und seinen Mut, betonte aber, dass alle Besucher beim Jesuskind willkommen seien und keine Angst bekommen dürften.

Er wandte sich dem Affen zu, der gleich seine Gewandtheit und Schnelligkeit vor Augen führte und flink herumturnte. Erzengel Michael zeigte sich beeindruckt, doch das war ihm viel zu unruhig.

„Nehmt doch mich“, sagte der Fuchs. „Ich bin ein raffinierter Dieb und kann für das Jesuskind alles stehlen, was es braucht!“ Doch ein solch sündhaftes Verhalten kam für Erzengel Michael überhaupt nicht in Frage. Er wies den Fuchs energisch in die Schranken und forderte ihn auf, künftig auf ehrliche Weise seinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Nun trat der Hofhund des Stallbesizers nach vorne. „Ich bin ein guter Wachhund und habe schon einige Diebe verjagt“, sagte er voller Stolz. „Das zählt hier nicht“, gab Erzengel Michael zurück. „Hier müssen keine Diebe verjagt werden! Aber mach du nur weiterhin deine gute Arbeit.“

Leise schlich sich nun die Hauskatze nach vorne. Sie sagte in ihrem miauenden Singsang: „Ich habe ein sanftes Gemüt und würde das Jesuskind abschlecken, bis es ganz sauber ist!“ Erzengel Michael schüttelte sich. „Das ist sicher gut gemeint, liebe Katze, aber das Jesuskind abschlecken, das geht nun wirklich nicht!“

In der Folge stellten sich noch viele andere Tiere vor, darunter auch eine Schlange, ein Mäuslein, eine Giraffe und ein Elefant. Die beiden letztgenannten waren eindeutig zu groß für den kleinen Stall. Sie hätten nicht einmal durch die Tür gepasst. Die Schlange hätte wohl zu große Angst ausgelöst und ein Mäuslein wäre wohl auch nicht passend gewesen. Die Schafe wollten lieber bei ihrer Herde bleiben und der Ziegenbock roch einfach zu streng. Aber Erzengel Michael fand für alle aufmunternde Worte, denn jedes Tier ist ein Geschöpf Gottes.

Schließlich wandte sich Engel Michael dem Ochsen und dem Esel zu, die ganz hinten standen und sich gar nicht nach vorne getraut hatten.

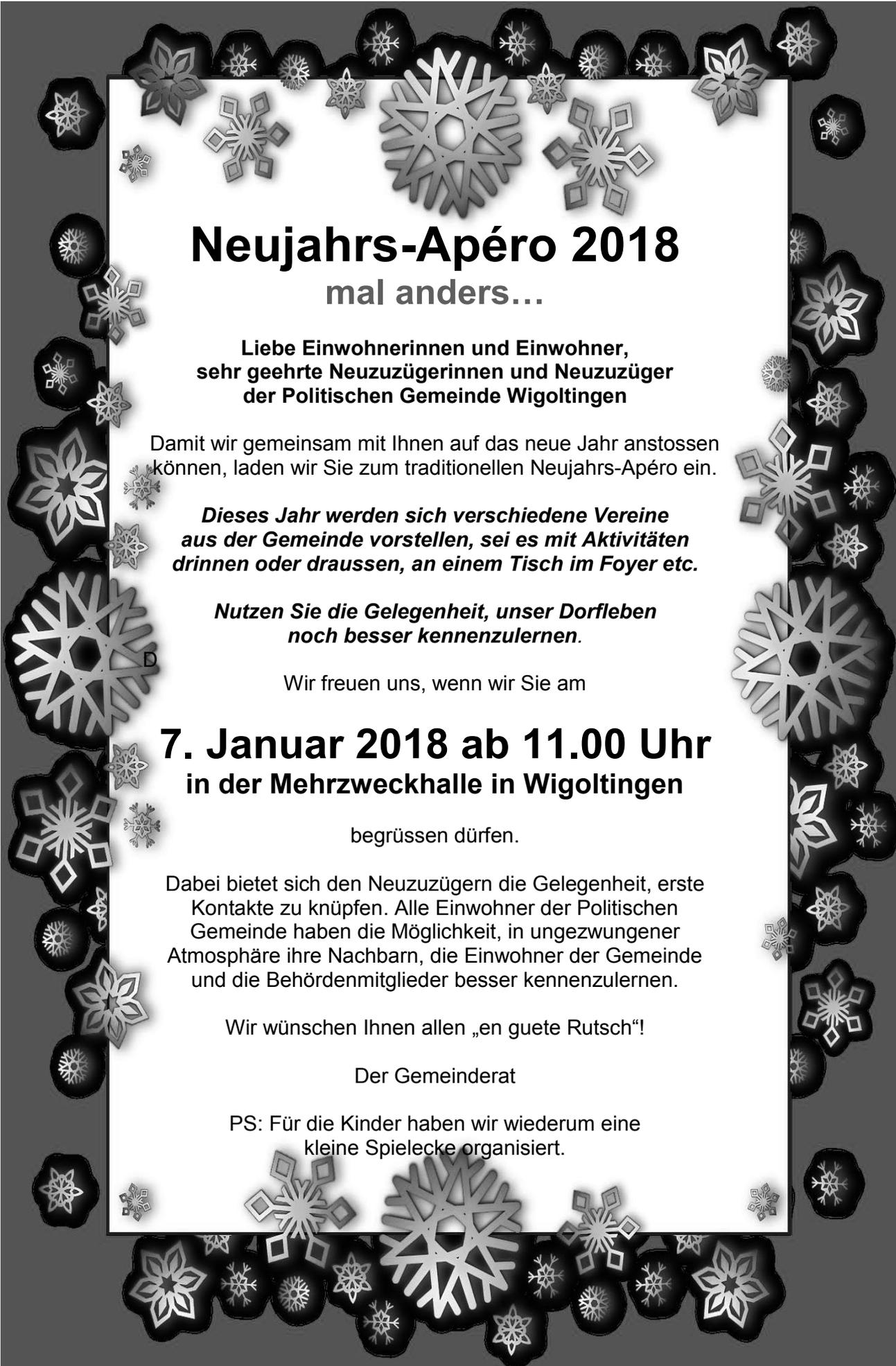
„Kommt doch einmal her“, forderte sie Erzengel Michael freundlich auf. „Warum habt ihr euch nicht vorgestellt?“ fragte er. „Ach Erzengel Michael“, antwortete der Esel. „Wir haben nichts gelernt und können nur Lasten tragen und Karren ziehen. Wir jagen auch niemandem Angst ein, denn wir sind friedvolle, bescheidene Geschöpfe.“ Der Esel ließ traurig seine Ohren hängen und auch der Ochse sah ganz betrübt aus.

„Ihr seid doch genau richtig“, rief Erzengel Michael freudestrahlend und klatschte in die Hände. „Das Jesuskind liebt ganz besonders die Sanftmut, die Demut und die Bescheidenheit und es hat ein Herz für alle Leidenden! Kommt nach vorne zur Krippe und leistet dem Jesuskind Gesellschaft! Gleich wird der Heiland geboren und in der Krippe liegen!“

Erzengel Michael segnete zum Abschluss Menschen und Tiere und kehrte mit rauschendem Flügelschlag wieder in den Himmel zurück.

Und so kam es, dass auch heute noch, über 2000 Jahre später, weltweit Ochs und Esel an der Krippe stehen und in harmonischer Eintracht mit den Hirten, den drei Weisen aus dem Morgenland sowie Maria und Joseph dem neu geborenen Jesuskind huldigen.





# Neujahrs-Apéro 2018

## mal anders...

**Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,  
sehr geehrte Neuzuzügerinnen und Neuzuzüger  
der Politischen Gemeinde Wigoltingen**

Damit wir gemeinsam mit Ihnen auf das neue Jahr anstossen können, laden wir Sie zum traditionellen Neujahrs-Apéro ein.

*Dieses Jahr werden sich verschiedene Vereine  
aus der Gemeinde vorstellen, sei es mit Aktivitäten  
drinnen oder draussen, an einem Tisch im Foyer etc.*

*Nutzen Sie die Gelegenheit, unser Dorfleben  
noch besser kennenzulernen.*

Wir freuen uns, wenn wir Sie am

**7. Januar 2018 ab 11.00 Uhr  
in der Mehrzweckhalle in Wigoltingen**

begrüssen dürfen.

Dabei bietet sich den Neuzuzügerinnen die Gelegenheit, erste Kontakte zu knüpfen. Alle Einwohner der Politischen Gemeinde haben die Möglichkeit, in ungezwungener Atmosphäre ihre Nachbarn, die Einwohner der Gemeinde und die Behördenmitglieder besser kennenzulernen.

Wir wünschen Ihnen allen „en guete Rutsch“!

Der Gemeinderat

PS: Für die Kinder haben wir wiederum eine kleine Spielecke organisiert.